



Ehrenbürger Peter
Prechtl ist im Alter von
75 Jahren in Kemnath
verstorben S. 2

Über 200 Interessierte
waren zu den drei Bür-
gerversammlungen ge-
kommen S. 8/9

Im Sommer stehen
große Open Airs mit
Mad Mixx und den
Troglauern an S. 18

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger, liebe Gäste,

die 100. Ausgabe des KEM-Journals, die vor Ihnen liegt, erstrahlt im neuen Kleid. Das Redaktionsteam hat sich viele Gedanken über die Neugestaltung des Journals gemacht, dessen Erstausgabe im Oktober 2007 erschien.

Ehrenamtlich hat sich auch Frau Vera Heindl ins Layout mit eingebracht, wofür ich ihr ganz herzlich danke. Wir haben uns für einen Farbwechsel und ein modernes Erscheinungsbild entschieden und versuchen entsprechend der Auswertungen der kürzlich erfolgten Befragung noch mehr aktuellere Informationen und Wissenswertes hineinzupacken.

Ich wünsche Ihnen für die nächsten 100 Ausgaben viel Spaß beim Lesen.

Während ich dieses Grußwort geschrieben habe, ereilte uns die Nachricht, dass Altbürgermeister und Ehrenbürger Peter Prechtl im Alter von 75 Jahren verstorben ist. Peter Prechtl, der die Geschicke der Stadt Kemnath 18 Jahre lang geleitet hat, und unserer Stadt durch die vielen Maßnahmen seinen besonderen Stempel aufgedrückt hat, hat in seiner aktiven Zeit Großartiges geleistet. Dass er kurz nach seinem Eintritt in den Ruhestand mit einer heimtückischen Krankheit zu kämpfen hatte, die ihn nicht mehr verließ, sondern sein Leiden bis zuletzt immer weiter verschlimmerte, verursacht ein Gefühl der Ungerechtigkeit, wenn man davon überhaupt sprechen kann. Peter Prechtl hat sich 18 Jahre mit Leib und Seele, aber auch bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit für die Stadt Kemnath eingesetzt und freute sich wirklich auf seinen Ruhestand, den er aber nicht mehr genießen konnte. Die Stadt Kemnath verliert mit Altbürgermeister und Ehrenbürger Peter Prechtl eine große prägende Persönlichkeit. Auf sein Wirken wird nebenan näher eingegangen.

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende entgegen, nach der hektischen Betriebsamkeit, der so genannten „staaden Zeit“, wird es an Weihnachten und in den Tagen bis zum neuen Jahr auch sicherlich bei Ihnen zu Hause oder im Betrieb etwas ruhiger werden.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste,

ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Stadtrates und natürlich auch persönlich ein ruhiges und friedvolles besinnliches Weihnachtsfest, an dem auch mal Zeit ist, sich auf das Wesentliche im Leben zu besinnen. Ich wünsche Ihnen auch einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr. Wir hoffen, dass wir dieses Jahr 2016 wieder in Frieden und Freiheit erleben dürfen, dass die anstehenden großen Aufgaben in der Kommune, aber auch in Bayern, Deutschland und Europa gut bewältigt werden können und dass wir weiter an einer friedlichen Welt bauen können.

Mit den besten Wünschen für eine gute Gesundheit und Wohlergehen verbleibe ich bis ins neue Jahr

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Altbürgermeister und Ehrenbürger

Peter Prechtl im Alter von 75 Jahren verstorben

Der frühere Kemnather Bürgermeister Peter Prechtl ist tot: Der 75-Jährige verstarb nach langer Krankheit in seiner Heimatstadt. Den Großteil seines Lebens hat Prechtl in Kemnath verbracht: Hier wurde er geboren, ist aufgewachsen, hat die Schule besucht, später erst im älterlichen Betrieb und dann auf der Sparkasse gearbeitet. Einschneidend für ihn – und für die Kommune – war das



Jahr 1984: Da ist er Bürgermeister in seiner Heimatstadt geworden und hat die Geschicke der Kommune bis 2002 gelenkt. Der Bau der neuen Kläranlage, die Stadtplatzsanierung, die Neustrukturierung der Wasserver- und Abwasserentsorgung – das waren nur einige Großprojekte in seiner Amtszeit. Einen detaillierten Überblick über seine Amtszeit hat Prechtl auch schriftlich niedergelegt in dem 2005 erschienenen und knapp 300 Seiten starken Buch „Rückblick auf 18 Jahre als Bürgermeister von Kemnath“, das den Untertitel „Es gibt nichts, was nicht zu schaffen ist“ trägt. Auch im Kreistag des Landkreises Tirschenreuth war Peter Prechtl 24 Jahre lang vertreten.

Der Verstorbene hatte eine große Familie um sich geschart: Sieben Kinder sind der Ehe mit Ehefrau Ute entsprungen, drei Söhne und vier Töchter. Verstreut sind diese mittlerweile praktisch in ganz Deutschland, der älteste Sohn Stefan lebt mit seiner Familie in Kemnath. Auch an insgesamt fünf Enkelkindern hatte Peter Prechtl große Freude. Zwei Schwestern Prechtls leben ebenfalls in Kemnath, ein Bruder hat seine Heimat in Kanada gefunden.

Gesundheitlich war Peter Prechtl seit vielen Jahren angeschlagen und aufgrund des Verlusts feinmotorischer Fähigkeiten schon lange auf den Rollstuhl angewiesen. Im Jahr 2010 ist Peter Prechtl am Vorabend seines 70. Geburtstages die Ehrenbürgerwürde der Stadt Kemnath verliehen worden. Bürgermeister Werner Nickl, direkter Amtsnachfolger Prechtls, hob damals den außerordentlichen Einsatz Prechtls als Bürgermeister hervor: „Das war weit mehr als einen Job zu machen, Du hast für Dein Bürgermeisteramt gelebt.“ Nickl würdigte ihn bei der Feier als „Vater der gelungenen Altstadt-sanierung“.

DIPPEL
Hobelwerk & Fachhandel

Ihr Fachhändler für Bauen & Wohnen

Natürlich Holz!
Qualität direkt vom Hersteller

Industriegebiet Döllnitz 2
92690 Pressath

09644 - 925 0
www.holz-dippel.de
info@holz-dippel.de

Termine Kemnath

- 19.12.2015** **Jugendblaskapelle Kemnath**
Jahresabschlusskonzert, 19.30 Uhr, MZH
- 20.12.2015** **Konzert Nachwuchschor**
Regensburger Domspatzen
16.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 03.01.2016** **Kreisfischereiverein Kemnath**
Mitgliederversammlung mit Neuwahlen,
15.00 Uhr, Gasthaus Fantasie
- 06.01.2016** **FFW Fortschau-Kuchenreuth**
Christbaumversteigerung,
19.30 Uhr, Gasthaus Fantasie
FFW Schönreuth
Jahreshauptversammlung
18.30 Uhr, Gasthaus Bauer
Ritterbund Kemnath
"Stärke trinken",
10.00 Uhr, Burg Waldeckh zue Kemenatha
- 09.01.2016** **FFW Fortschau-Kuchenreuth**
Christbaumabholaktion
- 09.01.2016** **Stadt Kemnath**
"Ball der Stadt"
20.00 Uhr, Foyer der MZH
FFW Höflas
Christbaumversteigerung
20.00 Uhr, Gasthaus Busch
- 16.01.2016** **Powernball der Jungbauern**
20.00 Uhr, MZH

Termine Kastl

- 05.01.2016** **FFW Unterbruck**
19.30 Uhr, JHV, Florianheim
- 06.01.2016** **Stammtisch Altköslarn**
13.00 Uhr, JHV
Böllerfrühschoppen mit Stärkantrinken,
09.30 Uhr, Schützenhaus

16.01.2016 **JU Kastl**
Christbaumabholaktion

- 06.01.2016** **Termine Sportschützen Kastl:**
Böllerfrühschoppen mit Tombola
09:30 Uhr, Schützenhaus
- 15.01.2016** **Saukopfessen**
19:00 Uhr, Schützenhaus
Anmeldung im Schützenhaus erforderlich!
- 13./15. und 20.01.2016** **Vereinsmeisterschaft & Königsschießen**
Luftdruckwaffen & Feuerwaffen
jeweils 18:00 Uhr, Schützenhaus

Termine Waldeck

- 16.01.2016** **WCV Waldeck**
1. Prunksitzung
19.30 Uhr, Schrembs Saal
- 17.01.2016** **WCV Waldeck**
Seniorenachmittag,
14.30 Uhr, Schrembs Saal

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath · Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do	08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do	13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Druck: Druckerei Weyh
Kemnath · Tel. (09642) 1428
Redaktion: Holger Stiegler

Entsorgung im Dezember 2015 / Januar 2016

Gelber Sack

Am **23. Dezember** und **19. Januar** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlacken- hof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefen- bach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **24. Dezember** und **19. Januar** in Godas und Neusteinreuth sowie am **29. De- zember** und **20. Januar** in Hopfau.

Papiertonne

Am **15. Dezember** in Godas und Neusteinreuth sowie **16. Dezem- ber** in Hopfau. Am **22. Dezember** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmümdmühle, Gründlhut, Gutten- berg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichten- hof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzen- hof, Reisach, Reuth bei Kastl, Ro- senbühl, Schlacken- hof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Tro- glau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **16. / 30. Dezember** sowie **13. Janu- ar** in Godas, am **18. Dezember** sowie **4. / 15. Januar** in Beringersreuth, Bingar- ten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **22. Dezember** sowie **5. / 19. Janu- ar** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmans- berg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fort- schau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneu- mühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schla- ckenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Tiefenbach und Wal- deck. Am **24. Dezember** und **8. Janu- ar** in Altköslarn, Birkhof, Gmümdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Ausgediente Christbäume

Abholaktion der FFW Fortschau-Kuchenreuth

Am 9. Januar 2016 findet ab 7 Uhr wieder die alljährliche Entsorgungsaktion ausgedienter Christbäume im Stadtgebiet von Kemnath und in Waldeck durch die Freiwillige Feuerwehr Fortschau-Kuchenreuth statt.

Wie bereits in den Vorjahren benötigt man hierfür entsprechende Entsorgungsmarken zum Preis von 1,50 Euro je Christbaum. Diese sind erhältlich ab sofort bei Christine Lober, Zimmer 14, im Rathaus Kemnath, bei der Sparkasse und der Raiffeisenbank in Kemnath.

Die Marken sind gut sichtbar am zu entsorgenden Christbaum anzubringen und rechtzeitig zur Abholung am Straßenrand abzulegen. Bäume mit fehlenden Wertmarken können bei der Sammelaktion nicht mitgenommen werden.

Die Stadt Kemnath trauert um

Herrn Johann Merkl

Herr Merkl war von 1990 bis 2008 Ortssprecher im Stadtrat Kemnath für den Bereich der ehemaligen Gemeinde Höflas. In dieser Zeit setzte er sich in ehrenamtlicher und vorbildlicher Weise für die Stadt und vor allem für seine ehemalige Gemeinde ein. Er hat sich dabei bleibende Verdienste erworben.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

Kemnath, 07. Dezember 2015

Werner Nickl, erster Bürgermeister

Veranstaltungen und Kurse im Familienzentrum Mittendrin

- 17.12.2015 **Kreativwerkstatt: Plätzchen backen**, 15-16.30 Uhr, mit Christa Völkl und Jessika Wöhrl-Neuber
Weihnachtsferien vom 23.12.2015 bis 10.01.2016
- 11.01.2016 Beginn **Rückbildungsgymnastik**, 10-11 Uhr, mit Hedwig Arnold und **Yoga für Schwangere**, 19.00-20.15 Uhr, mit Theresa Heining
- 12.01.2016 **Trauercafé**, 15.00-17.00 Uhr, mit Elke Burger
- 13.01.2016 **Sockenstrickkurs mit der Strickliesl**, Termine: 13.01., 20.01., 27.01. jeweils 9.00-11.00 Uhr, einfache Grundkenntnisse erforderlich, Anmeldung bei Ilka Spiegler 09642/1762
- 14.01.2016 **Tragetreff**, 9.00-11.00 Uhr, mit Steffi Schötz
- 15.01.2016 Beginn **Fit am Morgen – für einen guten Start in den Tag**, 9-10 Uhr und **SilverSurferGym - Gymnastik für aktive Senioren**, 10-11 Uhr, mit Tanja Franz
- 17.01.2016 **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern**, 9.30-12.00 Uhr, mit Elke Burger und Edit Peter
- 21.01.2016 **Stillgruppe** „Du musst das doch ganz anders machen!“- Über den Umgang mit gut gemeinten Ratschlägen, 9.30-11.30 Uhr, mit Jessika Wöhrl-Neuber
- 21.01.2016 **Winterlicher Kreativabend für Erwachsene**, 19.30-21.30 Uhr, mit Steffi Kirchberger, Christine König und Veronica Force
- 22.01.2016 Beginn „**Gesund und fit**“ **Babykurse mit dem Amt für Ernährung**, 9.30-11.00 Uhr, weitere Termine 29.01. und 05.02.
- 25.01.2016 **Prinzessinnen-Nachmittag für Mädels von 5-10 Jahren**, 15-17 Uhr, mit Claudia Hahne und Gitte Vinzens
- 28.01.2016 **3. Themenfrühstück „Was uns glücklich macht“**, 9.00-11.30 Uhr, mit Marianne Fütterer, nur mit Voranmeldung

Wöchentliche Angebote:

Montag: **Montagstreff „Kemnath hilft zamm“** von Einheimischen und Asylbewerbern, 15-17 Uhr, Dienstag: **Familienfrühstück** 9-11 Uhr, Mittwoch: **Familiencafé** 15-17.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter **09642/70 33 800** zu den **Öffnungszeiten**, team@mittendrin-kemnath.de oder über **Facebook Familienzentrum Mittendrin**.

Januarausgabe

Anzeigenschluss: **08.01.2016**

Erscheinungstermin: **20.01.2016**

Nähere Informationen unter: **0 96 42 / 70 34 07-10**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

- bis 18. Dezember Franken-Apotheke Weidenberg
bis 25. Dezember Apotheke Speichersdorf
bis 1. Januar Stadtapotheke Kemnath
bis 8. Januar Apotheke Weidenberg
bis 15. Januar Apotheke Schug am Turm Kemnath
bis 22. Januar Vorstadt-Apotheke Kemnath



Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir

★ **ein frohes Weihnachtsfest** ★
und ein erfolgreiches neues Jahr 2016!

★ **EHP** ★

Elektro Holger Pühl

**Ihr zuverlässiger Partner
in der Elektrotechnik**

Elektroinstallation, Reparaturen, Gebäudetechnik,
Verkauf und Handel von Elektroartikeln,
EIB, Photovoltaik, Antennentechnik,
Daten- und Kommunikationstechnik,
Sicherheitstechnik

**Rohrwiesen 3
95478 Kemnath**

Telefon 09642/7033450 · Telefax 09642/7033451
Mobil 0151/24039682 · E-Mail: e-h-p@web.de

Auto Brucker

*Eine frohe und
besinnliche
Weihnachtszeit*

wünscht Ihr VW-Partner
in der Region.



Auto Brucker

Marktredwitz
VW-Service & Škoda

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz

Tel. 09231 - 7027170
Fax 09231 - 70271799

info@autobrucker.de
www.auto-brucker.de



Auto Brucker

**Verkauf von Neu-
und Gebrauchtwagen.**

Mo – Fr 08.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 13.00 Uhr



Auto Brucker

Brand / Fuhrmannsreuth
Škoda-Service & Verkauf

Nageler Straße 4
95682 Brand

Tel. 09236-1287
Fax 09236-6143

info@autobrucker.de
www.auto-brucker.de

ŠKODA



Insgesamt über 200 Zuhörer

Bürgerversammlungen lockten zahlreiche Interessierte

Die Bürgerversammlungen 2015, die vom 10.-12. November in Kemnath, Waldeck und Kötzersdorf stattfanden, waren überaus gut besucht. Beinahe 200 Bürgerinnen und Bürger ließen sich über die Arbeit im Stadtrat und der Gemeinde informieren und hatten auch ausreichend Gelegenheit, Wünsche, Anträge, Kritik, aber auch Lob vorzubringen.

Die Bevölkerungsentwicklung in unserer Stadt ist durchaus positiv, mit 5379 Einwohnern (Erstwohnsitz) haben wir eine kontinuierliche Steigerung in den letzten fünf Jahren um 80 Personen zu verzeichnen. Damit stehen wir im Landkreis als einzige Stadt in einer positiven Entwicklung. Auch die Arbeitsplatzsituation hat sich im Jahr 2015 weiter verbessert: Hatten wir 1990 noch 2260 Arbeitsplätze, im Jahr 2010 3033, so sind es im Jahr 2015 bereits 3338 Arbeitsplätze. Damit liegen wir landkreisweit knapp hinter der Kreisstadt Tirschenreuth auf dem 2. Platz. Der Haushalt umfasst ein Gesamtvolumen von über 15 Millionen Euro, wobei der Gewerbesteueranteil und der Einkommensteueranteil zusammen so etwa 5 Millionen Euro betragen. Auch im Jahr 2015 und wohl auch im nächsten Jahr wird die Stadt Kemnath keine Schlüsselzuweisung und auch keine Bedarfzuweisung bekommen, wie ihn Städte im Landkreis Tirschenreuth jedes Jahr erhalten. Dazu sind wir wirtschaftlich einfach zu stark.

Die Bildungs- und Betreuungssituation in Kemnath ist nach wie vor sehr gut. Über 200 Kinder werden in der städtischen Kindertagesstätte und im kirchlichen Kindergarten in Waldeck betreut. In der Kinderkrippe (0-3 Jahre) sind 44 Kinder, in den Kindergärten insgesamt etwa 150 Kinder und im Kinderhort derzeit 32 Kinder mit steigender Tendenz. Die Entwicklung in der Grund- und Mittelschule, der größten Schule im Landkreis mit etwa 500 Kindern, ist immer etwas abhängig von den Übertritten in die weiterführenden Schulen und von den Geburtenzahlen. Leider konnten heuer erstmals nur zwei 1. Klassen gebildet werden, sodass ein Schulstandort (Waldeck) auf eine 1. Klasse verzichten musste. Wir hoffen, dass dieser Trend sich wendet, die bisher vorliegenden Zahlen deuten daraufhin, dass mittelfristig weiterhin drei 1. Klassen möglich sind. Auch etwa 15 Asylbewerberkinder sind mittlerweile in unserer Grund- und Mittelschule integriert.

An Investitionen in diesem Jahr sind besonders zu erwähnen die Fertigstellung der Aussegnungshalle mit Neugestaltung des Friedhofs. Die sehr lange intensiv geführte Diskussion um die Errichtung des Gebäudes fand mit der Einweihung

am 25. Oktober 2015 ihren Abschluss. Nun ist für die Trauerfeierlichkeiten und das Abschiednehmen von einem lieben Verstorbenen Raum, Ruhe und das entsprechende Ambiente geschaffen. Mit der Neugestaltung des Gebäudes und des Friedhofs, dessen 2. Bauabschnitt im nächsten Jahr durchgeführt wird, zeigt die Stadt Kemnath, wie wichtig uns unsere Verstorbenen und ihr letzter Weg ist.



Auch das Umfeld um die katholische Friedhofskirche wurde neu gestaltet, ebenso verschiedene kleinere Baumaßnahmen am Kindergarten und an öffentlichen Gebäuden. Der Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Kemnath nach Löschwitz wurde von der Firma Markgraf innerhalb von drei Wochen bestens ausgeführt, sodass diese Straße jetzt wieder ohne Behinderung befahren werden kann.

Die Oberndorfer und Kötzersdorfer haben sich um die Neugestaltung ihres Dorfplatzes gekümmert und jeweils einen ersten Bauabschnitt realisiert. Der Weiterbau soll im Jahr 2016 erfolgen. An der „Galgenkurve“ wurde der Fuß- und Radweg bis zum Ortseingang verlängert, was wesentlich zur Erhöhung der Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer beiträgt. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war sicherlich der Abschluss der Bauarbeiten an der Ägidiuskapelle in Waldeck, der damit verbundene Glockenschlag und die feierliche Einweihung der Kapelle durch Weihbischof Pappenberger.

Etliche andere kleinere Investitionen wurden getätigt, die notwendig waren, die aber auch dafür sorgten, dass das Stadtbild weiter attraktiv ist und noch verschönert wird. Die Vereine und Verbände haben natürlich auch in diesem Jahr viele große Veranstaltungen organisiert, die durchwegs hervorragend besucht waren. So gab es im Frühjahr die große Aktion „Kemnath blüht auf“ in Verbindung mit dem 10-jährigen Karpfenweg-Jubiläum, das erste „Sealight-Fest“ des KEM-Verbandes, das Kemnather Wiesenfest, das Oldtimertreffen und in der letzten Woche das 12. Candlelight-Shopping, das einen überaus hervorragenden Besuch aufzuweisen hatte. Überhaupt muss man sagen, dass die vom KEM-Verband organisierten und natürlich von der Stadt Kemnath unterstützten Großveranstaltungen sich eines ständig steigenden Zpruchs erfreuen.

Ein weiteres wichtiges Ereignis im Jahr 2015 war die Entscheidung, eine Zweigstelle des Zentrums Bayern Familie und Soziales als Ersatz für die Auflösung der Zweigstelle des Amtsgerichtes in Kemnath zu bekommen. Kemnath hat von der bayernweiten Behördenverlagerung mit 20 Arbeitsplätzen in der Stadtmitte gewonnen. Nach der Umbaumaßnahme im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude wird der Einzug der Zweigstelle Ende 2016 erfolgen.

Die Breitbanderschließung für die Ortsteile, die bisher nur ungenügend versorgt sind, wird in 2016 beginnen. Nachdem wir



mit der Telekom einen entsprechenden Vertrag geschlossen haben, kann mit schnellem Internet in beinahe allen Ortsteilen bis Oktober 2016 gerechnet werden.

In der Bürgerversammlung wurden noch viele andere Themen angesprochen, längst aber noch nicht alles, was in unserer Stadt im Jahr 2015 geschehen ist. Unser Familienzentrum „Mittendrin“ im alten Rathaus erfreut sich ständig steigender Beliebtheit, immer mehr Veranstaltungen werden dort durchgeführt. Auch die Flüchtlingstreffe am Montagnachmittag von 15 bis 17 Uhr sind mittlerweile fester Bestandteil und sehr hilfreich für eine gute Integration der Flüchtlinge, die zu uns kommen. Viele Ehrenamtliche engagierten sich gerade im Bereich Flüchtlingsarbeit, aber auch im Mittendrin

als ehrenamtliche Helfer bei den anderen Veranstaltungen in herausragender Weise.

In Summe gesehen, war das Jahr 2015 für unsere Stadt wieder ein erfolgreiches Jahr, in dem viel geschehen ist. Wir haben aber wieder für das nächste und die kommenden Jahre vieles vor, die Arbeit reißt nicht ab. So steht die Neugestaltung des ehemaligen Dietl-Areals am unteren Stadtplatz genauso auf der Tagesordnung, wie die dringend notwendige Sanierung des Rathauses, die Neugestaltung des Brauhaus-Areals, Baugebietserweiterungen in der Eisersdorfer Au und an der Brückengasse, der Bauabschnitt II der Friedhofsgestaltung, die Planung für den Umbau der Kläranlage in Kemnath, die Fortschreibung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes usw.

Arbeitsplatzsituation Kemnath 2015



	2012	2013	2014	2015
Sozialversicherungspfl. Arbeitsplätze	3196	3.201	3.229	3.338
Sozialversicherungspfl. Arbeitskräfte	1958	2.016	2.062	2.132
Einpendler	2410	2.408	2441	2.550
Auspendler	1172	1.223	1274	1.347
Arbeitslose	126	120	122	104

Die Aufstellung des Haushaltsplans für das Jahr 2016, die sich derzeit in Vorbereitung befindet, wird wieder eine große Herausforderung bringen, welche Maßnahmen im Jahr 2016 auch tatsächlich durchgeführt werden können. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch im Jahr 2016 eine gute Grundlage im Haushalt schaffen, um die anstehenden Aufgaben auch gut zu bewältigen.

Bei den anschließenden Diskussionen in den Bürgerversammlungen wurden insbesondere straßenverkehrsrechtliche Probleme angesprochen, aber auch Verschmutzungen durch Hundekot, die Barrierefreiheit und verschiedene andere Themen, deren Behandlung sich der Stadtrat in den nächsten drei Monaten vornehmen wird.

**Werner Nickl,
Erster Bürgermeister**

auto memmel GmbH

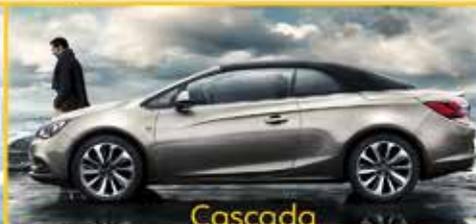
Alte Amberger Straße 3 • 95478 Kemnath
Telefon (09642) 92 14 - 0 • Fax (09642) 92 14 - 88



Wir leben Autos.

*Wir wünschen unseren Kunden
schöne Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2016!*

Als Traditionsunternehmen in Kemnath kennen wir die Vorstellungen unserer Kunden bis ins Detail und legen großen Wert darauf, diese auch weiterhin in jeder Hinsicht zu erfüllen.



UNSERE LEISTUNGEN:

- Neuwagenvermittlung
- Klima Service
- HU-AU
- Gebrauchtwagen in großer Auswahl
- OPEL-Service Partner
- Achsmeßstand
- Glasreparatur
- OPEL Leihfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung

www.memmel.de

Zu Besuch bei Bischof Charlie

Ein Reisebericht von Werner Nickl

Wer kennt ihn nicht in Kemnath und Umgebung, unseren Freund und Bruder Charlie, seines Zeichens Erzbischof von Accra, der Hauptstadt von Ghana, mit ganzem Namen Dr. Charles Palmer-Buckle. Unsere Eltern und Großeltern Johann und Maria Nickl übernahmen in den 60er Jahren über das Steyler-Missionswerk eine Patenschaft für einen Theologiestudenten namens Charlie aus der ghanaischen Großfamilie Palmer-Buckle. Er wurde Priester, Doktor der Theologie, Bischof von Koforidua in Ghana, Erzbischof der Hauptstadt Accra und Präsident von Caritas Afrika – und ein Mitglied unserer Familie Nickl. Seit dem Jahr 1981 besucht er uns und die Stadt Kemnath beinahe jährlich einmal. Im Jahr 2010 besuchten wir – fünf „Nickls“ an der Zahl – ihn zum ersten Mal zu seinem 60. Geburtstag in Ghana.

In diesem Jahr flogen wir erneut nach Ghana anlässlich seines 65. Geburtstages. Dieses Mal machten wir uns zu neun auf eine sehr erlebnisreiche und abenteuerliche Reise. Von Nürnberg ging es über Amsterdam nach Accra, wo wir nach sechseinhalbstündigem Flug landeten. Charlie und seine Familie empfingen uns sehr herzlich. Wir waren in einem Wohnhaus untergebracht, das ein Freund Charlies zur Verfügung gestellt hatte. Wir waren mit Klimaanlage und sogar einer eigens gekauften Kaffeemaschine in diesem Haus, genannt die „Schneider Villa“, relativ komfortabel untergebracht. Nur mit der Versorgung von Strom und Wasser haperte es manchmal.

Ohne Strom keine Klimaanlage, keinen Ventilator, kein heißes Wasser, keinen Kaffee – da merkten wir sehr schnell, was ohne Strom nicht geht. Wir behelfen uns dann mit Gaskochern, um Wasser zu kochen. Apropos Wasser - das gab es auch nicht immer, und wenn, dann nur ein dünner Strahl. In der Dusche waren Schnelligkeit und akrobatische Übungen angesagt. Das alles tat aber der guten Stimmung und Freude über das Wiedersehen mit Charlie keinen Abbruch: Wir lernten Afrika nicht nur von seiner Touristenseite kennen, sondern einfach so, wie es wirklich ist.

Die Gastfreundschaft

Schon bei der Ankunft am Flughafen Kokota erfuhren wir die große Gastfreundschaft der Ghanaer. Charlie und sein Chauffeur Steven, der auch als Bodyguard für uns fungierte, empfingen uns mit großer Freude. Die Offiziellen am Flughafen gewährten uns sofort Sonderstatus, praktisch ohne Kontrolle konnten wir das Flughafengelände verlassen. Daraus ersieht man den Status, den Erzbischof Charlie mittlerweile in diesem Land erreicht hat, wie wir auch immer wieder erfahren durften: Man kennt ihn überall – auf den Straßen, in den Geschäften und man respektiert ihn. Er ist dort eine große Persönlichkeit. Seine große Familie war bemüht, uns den Aufenthalt so gemütlich und schön zu machen, wie es eben ging.

Der Geburtstag des Erzbischofs

An einem Mittwoch feierte Charlie seinen 65. Geburtstag. Im Gegensatz zum 60. Geburtstag gestaltete sich dieser Tag weitaus weniger aufwändig. In der Kathedrale von Accra gab es vormittags einen Gottesdienst, bei dem viele seiner Freunde und Unterstützer, aber auch die Bevölkerung eingeladen war, schon nachmittags verbrachte er wieder mit uns allein. Er lud uns an diesem Tag in ein Restaurant ein, wo es natürlich landestypische Speisen gab, an die man sich erst herantasten musste. Es gab, wie auch eigentlich an allen Tagen, viel Reis, Gemüse, Fisch, Ziegenfleisch, Hühnchen, Rind in allen erdenklichen Zubereitungsarten und Variationen. Auch das war manchmal ein Abenteuer mit durchwachsenen Ergebnissen. An Getränken herrschte natürlich

die Wasserflasche vor, die bei allen Unternehmungen ständig dabei war. Ghanaisches Bier gab es übrigens auch und es schmeckte nicht einmal schlecht.



Die Armut

Tags darauf brachen wir wieder auf, um Land und Leute kennen zu lernen: im Kleinbus, Bodyguard Steven am Steuer, Erzbischof Charlie als Beifahrer und die neun Kemnather. Charlie zeigte uns voller Stolz sein Land. Ghana hat etwa 20 Millionen Einwohner, wobei allein etwa knapp zwei Millionen in Accra, der Hauptstadt, wohnen. Es gibt sehr viele arme Menschen, die von heute auf morgen leben, von der Hand in den Mund, und die nicht wissen, wie sie den nächsten Tag überstehen sollen. Es gibt aber auch großen Reichtum, insbesondere im Dunstkreis der Hauptstadt, in den Geschäftsstraßen, den besseren Wohnvierteln und an besonders schönen Orten, an denen sich die Reichen ihre Häuser bauen. Geschützt sind sie durch hohe Mauern und Stacheldraht, wie in Europa bestenfalls Botschaften abgeschirmt werden. Im Shoprite, einem Shoppingcenter im Herzen Accras, findet man auch viele europäische Lebensmittel - zum dreifachen Preis verglichen mit Deutschland. Dennoch drängen sich die Leute genauso wie in den Armenvierteln an den Straßenrändern. Praktisch an jeder Straßensampel drängeln sich Händler durch die wartenden Autos und bieten ein buntes Sammelsurium von Getränken oder Snacks bis zum Autoreifen zum Kauf. Am lehmigen Straßenrand daneben werden Möbel, komplette Wohnzimmer und sogar Särge angeboten. Diese Menschen leben nur von dem, was sie hier verkaufen. Die Arbeitslosigkeit liegt bei mehr als 30 Prozent, die Jugendarbeitslosigkeit weit über 50 Prozent.



Wir haben in diesen elf Tagen, die wir zu Besuch waren, nur einen kleinen Teil des Landes gesehen im Süden entlang der Küste und im Osten einen Teil bis zum Voltastausee. Die Straßen glichen oft nur festgestampften Buckelpisten, vernünftige Straßen fand man nur in der Nähe größerer Städte vor, auch einige Überlandstraßen waren geteert, aber in der Regel immer von tiefen Löchern übersät. Wir fuhren praktisch ständig Slalom. Die Menschen dort

leben größtenteils entlang dieser Verkehrsachsen, meist direkt am Straßenrand: Dort sahen wir sehr viel Armut, viel Dreck, streunende Hunde, Schweine auf riesigen Müllhalden, Kinder auf Müllbergen, die nach etwas Essbarem oder Verwertbarem suchen. Sie haben keine Chance, eine Schule zu besuchen.

Einen völlig deprimierenden Anblick bot uns eine gigantische Elektroschrott-Halde in Accra, von der riesige schwarze Rauchschwaden aufstiegen. Wie uns Charlie erklärte, leben auf dieser Halde über 150.000 Menschen. Erwachsene und Kinder ziehen aus diesem Elektroschrott häufig mit Hilfe giftiger Chemikalien wert- und verkaufbare Materialien heraus, um sich etwas Geld zum Leben zu verdienen - und tragen nicht selten extreme gesundheitliche Schäden davon. Der Elektroschrott wird aus der ganzen Welt mit Schiffen hier angekarrt, vornehmlich aber aus Europa. Skrupellose Geschäftemacher sind hier am Werk – auf beiden Kontinenten. Es sind unsere weggeworfenen Handys, Laptops oder PCs, auf denen diese Menschen leben. Das ZDF hat im Jahr 2011 übrigens über diese gigantische Müllhalde eine 45-minütige Dokumentation erstellt. Der Titel: „Toxic City“ – die giftige Stadt.



Die Rolle der Religion

Es gibt viele Religionen und Sekten in Ghana. Es gibt nur gläubige Afrikaner, an irgendetwas glaubt jeder, das liegt in der Mentalität. Die Menschen gehen aber auch offen mit ihrem Glauben um - „Jesus loves you“-Aufkleber auf dem Auto, gedruckt auf T-Shirts, gesprüht an Hauswände – oder man stellt sich als Prediger in die Öffentlichkeit. Es gibt in Ghana etwa 15 % Katholiken, 20% sind evangelische Christen, aber auch die anderen Weltreligionen sind präsent, vor allem aber viele kleine Sekten. Gerade die christlichen Kirchen leisten in diesem Land sehr viel Entwicklungshilfe, betreiben Schulen, karitative Einrichtungen, Kindergärten und Krankenhäuser. Die Kirchen übernehmen in Ghana Verantwortung für das, wozu der Staat nicht zu leisten imstande ist (oder nicht will) - es herrscht nach wie vor viel Korruption und Vetternwirtschaft. Wir haben auf unserer Reise auch einige kirchliche Schulen und Grundschulen besucht und trafen glückliche und lernbegeisterte Kinder und hochmotivierte Lehrerinnen an, die mit einfachsten Hilfsmitteln den etwa 60 bis 80 Kindern in einer Klasse Lesen, Schreiben, Rechnen - einfach Bildung - vermitteln.

Das OTC Ghana

Eine karitative Einrichtung ist uns besonders ans Herz gewachsen: Das Orthopädische Zentrum (OTC Ghana) befindet sich in Nsawam in der Nähe von Koforidua. Was im Jahr 1961 durch den idealistischen Einsatz eines niederländischen Schuhmachers begann, ist heute eine Einrichtung, die für unzählbare körperbehinderte Erwachsene und Kinder unverzichtbare Hilfe geleistet hat, damit ihr Leben lebenswert ist. Das OTC widmet sich im Schwerpunkt Behinderungen von Kindern, die bereits seit der Geburt bestehen, wie stark verkürzte Gliedmaßen (micromelia) oder Teilabsenz von Gliedmaßen (phocomelia), lange Zeit durch Polio-Infektionen verursacht. Doch auch häufig müssen Wirbelsäulenerkrankungen behandelt werden, da viele Kinder schon in

frühen Jahren große Lasten auf ihrem Kopf transportieren, um ihre Eltern bei der Arbeit zu unterstützen. Das OTC Ghana bietet diesen Kindern bestmögliche Voraussetzungen, ihre Handicaps zu therapieren, mit dem Untherapierbaren selbstbewusst umzugehen und sich als vollwertiges Mitglied der Gesellschaft zu begreifen.

Die drei Säulen des OTC Ghana

1. Der Orthopädie-Workshop
2. Die mobile Einheit zum landesweiten Einsatz
3. Das Kinderzentrum

1. Der Orthopädie-Workshop (Werkstatt und Ausbildung) wurde 1965 aufgebaut, um die nötigen Hilfsmittel für die körperlich Beeinträchtigten in Ghana selbst herzustellen: orthopädische Schuhe, Schuhprothesen, Beinschienen, Bein- und Armprothesen werden hier produziert. Mehr als 6.000 Patienten werden jährlich hier behandelt. Der Import dieser Hilfsmittel aus Industrienationen wie Deutschland ist aufgrund des ungleich höheren Preisgefüges undenkbar. Nur selten kann notwendiges orthopädisches Spezialwerkzeug mit Hilfe von Spenden angeschafft werden.

2. Im selben Jahr wurde ein Bus als mobile Therapieeinheit angeschafft. Vielen Menschen war es mangels finanzieller Möglichkeiten und schlechter Infrastruktur verwehrt, die Hilfe des OTC in Anspruch zu nehmen. Heute bietet die mobile Therapieeinheit 39 Kontaktstationen im ganzen Land, in denen Betroffene behandelt werden können.

3. Das Kinderzentrum wurde für die jungen Patienten eingerichtet, die über einen längeren Zeitraum therapiert werden müssen. Viele Kinder haben seither von dessen Einrichtung profitiert. Für die ganz kleinen Patienten bestehen mittlerweile auch Übernachtungsmöglichkeiten für einen Elternteil.

Spendenaktion

Dieses Projekt hat uns so nachhaltig beeindruckt, dass wir es gerne unterstützen wollen. Wir sind diesbezüglich in Kontakt mit der Steyler Mission in St. Augustin, mit dessen Hilfe auch damals die Patenschaft von Charlie zustande kam. Wenn Sie uns bei unseren Bemühungen um das OTC unterstützen wollen, sind wir für Spenden sehr dankbar – selbstverständlich gegen Spendenquittung ausgestellt von der Steyler Mission und somit auch steuerlich absetzbar (**Raiffeisenbank Kemnath, IBAN DE20 7706 9764 0100 2629 00, Stichwort: OTC Ghana, Kontoinhaber: Werner Nickl. Weitere Infos unter WWW.OTCGHANA.INFO oder bei Werner Nickl, Telefon 09642/915191**)

Fazit

Wir - die Familien meiner Schwester Regina, meines Bruders Alfons und meine eigene Familie - erlebten ein Land, das reich an Kontrasten ist, Reichtum, viel Armut, Aufbruchsstimmung, Menschen, die nicht auf den Staat warten, sondern selbst anpacken und Neues schaffen, Frieden stiften, Bildung ermöglichen. Hier sahen wir mit eigenen Augen, was die Kirchen bewegen, dass sie Aufgaben des Staates übernehmen, hier sahen wir auch, was überzeugte Idealisten alles bewegen können. Die Reise hat sich gelohnt und wir freuen uns, unseren Erzbischof Dr. Charles Palmer-Buckle, kurz Charlie, bald bei uns in Kemnath wieder begrüßen zu dürfen.



DAS LÄSST SIE SEHEN + GUT AUSSEHEN:
IMMER WIEDER NEUE, PRÄMIERTE **BRILLEN**



+ ein exzellenter Service!



+ beste Qualität!
- bei Schippl!

„DAS LÄSST DICH GUT HÖREN, GUT MITREDEN + GUT MITSINGEN!“

HOCHWERTIGE **HÖRGERÄTE** SCHON MIT 0,00€ ZUZAHLUNG!!

+ mehr Lebensqualität inklusive!

- bei Schippl!



kleine Herz-, Stern- und Mondketten ab 69.00€



AUFGEPASST MÄNNER!

WUNDERSCHÖNEN **SCHMUCK**

gibt's bei Schippl!

.IUN
-perfekte - zeitlose
wunderschöne
Schmuckstücke



SCHIPPL



AUGENOPTIK + AKUSTIK UHREN + SCHMUCK
Wir wünschen ALLEN eine fröhliche Weihnachtszeit!

AUGENOPTIK SCHIPPL
BRILLEN • HÖRGERÄTE • UHREN + SCHMUCK

🏠 **Stadtplatz 7** (neben Sparkasse) in Kemnath



Tel.: 09642-7591

Unsere Internetseite: www.optiker-schippl.de



**WIR FREUEN
UNS AUF SIE !**

Neuer Abfallwegweiser

Abfuhr- und Sammeltermine 2016

Mit dem „Abfallwegweiser“ erhalten wieder alle Haushalte im Landkreis die Abfuhr- und Sammeltermine für das Jahr 2016 sowie einen Überblick über die Abfallwirtschaft. Lediglich bei der Restmüllabfuhr gab es eine kleine Optimierung, die den Abfuhrplänen entnommen werden kann. Da es aber immer zu Verschiebungen der gewohnten Abfuhrzeit kommen kann, müssen die Behältnisse unbedingt bei jeder Abfuhr ab 6 Uhr bereitstehen. Zusätzlich zu den Problemabfallsammlungen in den Gemeinden wird das Umweltmobil wieder an zehn Freitagen auf der Reststoffdeponie Steinmühle die Möglichkeit bieten, Problemabfälle aus Haushalten abzugeben.

Den Abfallwegweiser sollte man das ganze Jahr über aufbewahren, da er neben den Abfuhrterminen und Tipps auch wichtige Formulare wie eine Änderungsmeldung und eine Sperrmüllanmeldung sowohl für die Abholung von Sperrmüll als auch ein Formular für die Direktanlieferung beinhaltet. Auf sieben Seiten ist wieder ein Abfall-ABC für Privathaushalte abgedruckt. Für mehr als 400 Abfallarten wird der entsprechende Entsorgungsbzw. Verwertungsweg aufgelistet. Auch sind zahlreiche Firmen aufgelistet, mit denen Hausentrümpelungen oder Haushaltsauflösungen, die über das übliche Maß hinausgehen, durchgeführt werden können. Weiterhin ist versucht worden, Firmen mit ins Boot zu nehmen, die für viele Lebenslagen rund um die Abfallwirtschaft als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Haushalte, die keinen Abfallwegweiser erhalten sollten, können diesen auch ab 15. Dezember 2015 bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung abholen oder die Abfuhrtermine im Internet unter www.kreis-tir.de herunterladen. Weitere Informationen unter Telefon 09631/7001-23 oder -24.

Lichterglanz und Kerzenschein



Wer kennt sie noch: Dresdner Pappe, Lebkuchen mit Bildern, Weihnachtsschmuck aus leonischen Drähten, Kulissenweihnachtskarten mit Wabepapier oder auch Papierkrippen? Bis zum 7. Februar 2016 nimmt der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis (HAK) die Besucher des Heimat- und Handfeuerwaffenmuseums mit auf eine „nostalgische Reise durch die Weihnachtszeit“ unter der Überschrift: „Weihnachten: Lichterglanz und Kerzenschein“. Das „bunte Sammelsurium historischer Schätze aus Papier, Pappe und Schmuckdraht rund um das schönste Fest des Jahres“ kann sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Text und Foto: bjp

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschafterinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

Krankenpflege

Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus

Mobiler Hilfsdienst

Der Bunte AWO-Laden

Altenpflege

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr

09642-704834 0160-96853758

e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Ingrid's flotte Masche

Handgestrickte Socken!
Ich stricke und häkle nach ihren Wünschen!

Garne von Schachenmayr, Regia Opal, Schulana, Schoeller ...
KnitPro Stricknadeln Anchor-Sticktivist

Ingrid Meyer
Süßenweiher 3
92676 Speinshart

Tel: 09645-1790
Handy: 0151-19058822
Fax: 09645-918413

E-mail: info@ingrids-flotte-masche.de
Internet: www.ingrids-flotte-masche.de

Versicherungstipp

freche versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Erbendorfer Str. 25a • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9218-0

Es gibt immer mehr elektrische Christbaumbeleuchtungen, trotzdem steigen die Wohnungsbrände während der Adventszeit. Die deutsche Versicherungswirtschaft verzeichnet in der „staaden Zeit“ 40% mehr Brandschäden als im Frühjahr oder Herbst. Das sind 11.000 zusätzliche Brände zu den durchschnittlich sowieso entstehenden. Die durchschnittliche Schadenhöhe liegt zwischen 2.300-2.900 Euro.

Verbrannte Möbel erstattet die Hausrat-Versicherung, Brandschäden am Haus die Wohngebäude-Versicherung. Dabei ist uns für unsere Kunden immer besonders wichtig, dass ein Verzicht auf die Einrede von grober Fahrlässigkeit in den Bedingungen festgeschrieben ist. Ansonsten darf der Versicherer seine Leistung im Verhältnis zur Schwere der Fahrlässigkeit kürzen. Verlasse ich beispielsweise das Wohnzimmer, um aus der Küche einen Flaschenöffner zu holen, obwohl die Kerzen auf dem Adventskranz brennen, dann ist das fahrlässig. Grobfahrlässig ist es, wenn ich bei brennenden Kerzen das Haus verlassen würde, um einkaufen zu gehen.

Gerichte entscheiden bei unbeaufsichtigten Kerzen immer wieder mit Kürzungen von etwa 50%. Das bedeutet, Sie bleiben bei schlechten Bedingungen auf der Hälfte der Kosten sitzen. Damit Sie den vollen Schaden ersetzt bekommen, muss auf gute Versicherungsbedingungen geachtet werden. Am besten ist aber, von vornherein Brände zu vermeiden.

- Strohsterne und Lametta sind zwar schön, aber entzünden sich durch eine offene Flamme sehr leicht. Wenn Sie nicht auf brennende Wachskerzen verzichten möchten, sollten Sie immer geeignete Löschmittel, wie z.B. einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher griffbereit haben.
- Darüber hinaus sollte der Weihnachtsbaum sicher und fest stehen und regelmäßig und ausreichend gegossen werden. Je trockener der Baum ist, desto leichter kann er Feuer fangen.
- Rauchwarnmelder können Leben retten.
- Achten Sie darauf, dass der Weihnachtsbaum oder andere Dekorationen keine Fluchtwege verstellen.

Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest!

Wolfgang Freche,
Versicherungsfachwirt (IHK)

Brezel oder Brei?

Altersgerechte Ernährung und Bewegung für Babys

Für einen rundum gesunden Start ins Leben spielen Ernährung und Bewegung eine besondere Rolle. Das Netzwerk „Junge Eltern / Familie“ bietet dazu eine dreitägige kostenlose Kursreihe in Kemnath an. „Hurra, das Baby ist da!“ – und mit ihm viele Fragen. Soll ich lieber stillen oder das Fläschchen geben? Welche Milch ist für mein Kind geeignet? Ab welchem Monat darf ich zufüttern? Allergierisiko in der Familie – wie kann ich durch richtige Ernährung Allergien vorbeugen? Wie gesund sind Kinderlebensmittel wirklich?

Die Ökotrophologin Eva Gibhardt beantwortet am Freitag, 22. Januar 2016, alle Fragen um das Thema Ernährung des Säuglings bis zum ersten Geburtstag. Die Gesprächsrunde findet im Familienzentrum „Mittendrin“, Rathausplatz 1, statt. In einer Vorführung mit Kostproben stellt Barbara Michalski, ausgebildete Diätassistentin, am Freitag, den 29. Januar 2016, Babybrei selbst her und gibt wertvolle Tipps fürs Löffeln. Gekocht wird im Familienzentrum „Mittendrin“. Aktive Bewegung mit den Babys findet am Freitag, 5. Februar 2016, statt: Andrea Kick, Sozialpädagogin mit Schwerpunkt Musik- und Bewegungserziehung, gibt Informationen über sinnvolle Hilfestellungen zur altersgerechten Bewegung. Die praktischen Bewegungsübungen mit dem Baby finden im Bürgerspital in der Trautenberger Straße 24 statt.

Alle drei Termine sind kostenlos und finden jeweils von 10 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Anmeldung und Information am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Tirschenreuth, unter Telefon 09631/7988-0.

**Kleine Karte,
großer Service!**

Entdecken Sie
die kostenlose Kundenkarte der
Dr. Vonhoff Apotheken

Ihre Vorteile:

- Arzneimittelsicherheit ✓
- Kontinuität ✓
- Warnung vor Risiken ✓
- Befreiung ✓
- Sofortrabatt ✓
- Sammelbelege ✓

Die Kundenkarte ist gültig in der Stadt-Apotheke
und in der Vorstadt-Apotheke in Kemnath



Die Schreinermeister wünschen

Ein
frohes Fest
und alles Gute
für das neue
Jahr!

Möbelbau
Innenausbau
Sanierung
Objekt

DIE HOLZMANUFAKTUR
Birkner
Ihr Schreiner seit 1962

Atzmannsberg 22 · 95478 Kemnath
Telefon 09642 350 · Telefax 09642 7178
www.schreinerei-birkner.de



Ball der Stadt

"Kemnath tanzt" am 9. Januar im Foyer

Die alte und lange Tradition der Bälle in Kemnath wird wiederbelebt: Am 9. Januar wird zum Ball der Stadt Kemnath ins Foyer der Mehrzweckhalle eingeladen. Platzkarten für 17 Euro gibt es im Vorverkauf im Reisecenter Märkl sowie in der Imbissgaststätte „Beim Schinner“. Der Ball ist eine hervorragende Möglichkeit das neue Jahr gemeinsam zu beginnen - und darüber hinaus ein perfektes Weihnachtsgeschenk.

Für die entsprechende Tanzmusik wurde das „OM-Tanzorchester“ verpflichtet. „Wir können auch anders!“ – so lautet das Motto für das „OM-Tanzorchester“, das sich als zweites Standbein der „Original Oberpfälzer Musikanten“ herauskristallisiert hat und sich namentlich an die Hauptbesetzung anlehnt. In dieser leicht veränderten Formation gestalten die Musiker seit über 30 Jahren Gala- Abende, Schwarz- Weiß- Bälle, Serenaden, Hochzeiten und ähnliche Veranstaltungen ganz im Stile eines klassischen Tanzorchesters. Neben den typischen Big-Band-Nummern von Größen, wie z.B. Hugo Strasser, Ambros Seelos, Glenn Miller oder Frank Sinatra umrahmen moderne Swing- Nummern von Robbie Williams oder Michael Bublé das Programm.

Ebenfalls dürfen sich die Besucher auf eine magische Showeinlage von Zauberkünstler John Michaels sowie eine Tombola mit wertvollen Sachpreisen freuen. Auch der WCV Waldeck wird mit einer Showeinlage erwartet. Bestens gesorgt ist natürlich auch für Speis und Trank.



Die PI Kemnath warnt:

Einbrecher haben in der dunklen Jahreszeit Hochkonjunktur

Sicher haben auch Sie die deutschlandweite Entwicklung hinsichtlich der Zunahme von Wohnungseinbrüchen zur Kenntnis genommen und die entsprechende Berichterstattung in den Medien verfolgt. Auch wir blieben von Einbrüchen nicht verschont: Allein im Stadtgebiet Kemnath haben sich in den letzten Wochen vier Einbrüche in Wohnungen ereignet. Wir haben jede der Taten mit einem entsprechenden Zeugenaufruf in den lokalen Medien veröffentlicht. Aufgrund der Häufung der Taten möchten wir Sie nochmals sensibilisieren, besonders wachsam zu sein.

Die meisten der begangenen Einbrüche fanden in den frühen Abendstunden statt. Die Einbrecher haben auch ein Auge dafür, wann und wo die Bewohner gerade nicht zuhause sind. Sie nutzen auch kurze Abwesenheitszeiten. Wir bitten Sie deshalb, zu Ihrem eigenen Schutz folgende Tipps zu beachten:

- Schließen Sie auch bei **kurzer** Abwesenheit Fenster, Balkon- und Terrassentüren!
- Beachten Sie, dass gekippte Fenster für Einbrecher wie offene Fenster sind!
- Deponieren Sie nie einen Wohnungs-/Hausschlüssel vor Ihrer Tür!
- Wechseln Sie die Schlösser/Schließanlage bei Verlust eines Schlüssels!
- Schließen Sie Ihre Rollläden tagsüber nie komplett!
- Am Abend sollten sie auch bei kurzer Abwesenheit geschlossen werden!
- Sorgen Sie auch bei längerer Abwesenheit für Beleuchtung!
- Nutzen Sie technische Neuerungen (Alarmanlagen, Kameras, Türverriegelungen, Nachtlichter usw.)!
- Beauftragen Sie bei längerer Abwesenheit Bekannte/Verwandte, nach dem Rechten zu sehen!
- Achten Sie auch auf Ihre Nachbarn!



Insbesondere möchten wir Sie ermuntern, verdächtige Wahrnehmungen sofort über den Notruf 110 der Polizei mitzuteilen.

Jeder Hinweis kann für Ermittlungen oder sofortiges Ergreifen der Täter hilfreich sein. Jeder Zeitverzug bei der Weitergabe verdächtiger Wahrnehmungen spielt den Tätern in die Hände. Umfassende Informationen zum Thema Einbruchschutz erhalten Sie unter www.einbruchschutz.polizei-beratung.de. Auch die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Kriminalpolizeiinspektion Weiden i.d.OPf. steht Ihnen unter der Rufnummer 0961/401-381 zur Verfügung.

Thorsten Fiebiger,
Polizeioberkommissar an der PI Kemnath

Christbaumverkauf in Kemnath

Verkauf täglich ab 9 Uhr (außer Sonntag)
die Verkaufsstelle ist am alten Festplatz gegenüber Raiffeisenlagerhaus

- Wir bieten **Nordmannstannen**, Blaufichten und Fichten in bester Qualität.
- Unsere Kulturen werden von Shropshireschafen umweltfreundlich gepflegt.
- Unsere Christbäume werden nach der Mondphase im November geschnitten.

Wir achten in unserer über 110-jährigen Christbaumhandelt-tradition stets auf beste Qualität und günstige Preise.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Frank Schübler, Stadtsteinach, Tel. 09225 / 6269

2 x für Sie in KEMNATH

DR. VONHOFF APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050

Anwalt Tipp

HPK - Steuerberater Rechtsanwälte
Kemnath - Brand - Selb - Landshut - Glauchau - Cham
Röntgenstr. 11a • 95478 Kemnath
Telefon 0 96 42 - 70 98-0

Kündigung - Wie verhalte ich mich richtig?

Sie haben eine Kündigung vom Arbeitgeber erhalten? Ruhe bewahren ist angesagt, denn nicht jede Kündigung ist rechtmäßig.

Gegen die Kündigung können Sie sich wehren, denn im Falle einer arbeitgeberseitigen Kündigung sind Arbeitnehmer nach dem Kündigungsschutzgesetz geschützt (KSchG). Das Ziel kann hierbei zum Einen das Behalten des Arbeitsplatzes oder zum Anderen die Verhandlung einer Abfindung sein.

Zur Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes müssen lediglich zwei Voraussetzungen erfüllt werden. Aber auch für den Fall, dass die Voraussetzungen des Kündigungsschutzgesetzes nicht vorliegen sollten, muss die Kündigung hinsichtlich der Wirksamkeit überprüft werden. Zudem haben bestimmte Arbeitnehmer einen „besonderen“ Kündigungsschutz.

Oft werden bereits bezüglich der Form oder dem Zugang der Kündigung Fehler gemacht, sodass die Kündigung schon deshalb unwirksam ist. Bezüglich der Form muss beachtet werden, dass eine Kündigung immer schriftlich zu erfolgen hat. Auch die Kündigungsfrist muss eingehalten worden sein.

Nachdem eine Kündigung meist ein gravierender Einschnitt im Leben der Betroffenen und deren Familien ist, sollte die Kündigung zeitnah nach Erhalt durch einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens überprüft und gegebenenfalls eine Kündigungsschutzklage bei Arbeitsgericht erhoben werden.

Die Kündigungsschutzklage muss innerhalb von drei Wochen nach Erhalt der schriftlichen Kündigung beim Arbeitsgericht eingereicht werden. Diese Klagefrist muss unbedingt eingehalten werden, denn nach Ablauf der Klagefrist gilt die Kündigung als wirksam. Unwirksamkeitsgründe können dann nicht mehr geltend gemacht werden, sodass dass Kündigungsschutzverfahren nicht mehr gewonnen werden kann.

Carsten Höpping, Rechtsanwalt

Impressionen vom 12.

Der Nikolaus und seine Engel



Christkind bei der Arbeit



Unterer Stadtplatz



Glänzende Schwibbbögen



Adventstimmung



Kaibitzer Schlossbläser



Mozartquartett



Rathausplatz



Candlelight-Shopping

Feuershow



"In der Weihnachtsbäckerei..."



Weihnachtliche Verkaufsbuden



Blick zum Turm



Illumination



Begrüßung durch den Bürgermeister



„Mad Mixx“ und „Troglauer Buam“

Open-Air-Tickets zum „Early-Bird-Preis“ erhältlich

Feuerwehr und Kolping stehen vor einem großen Festjahr. Anlässlich der beiden Jubiläen planen die befreundeten Vereine gemeinsam ein großes Open Air auf dem Festplatz in Kemnath: Am ersten Juni-Wochenende 2016 stehen das Revival der Rock-Band „Mad Mixx“ und der Auftritt der „Troglauer Buam“ im Mittelpunkt. Der Vorverkauf hierfür läuft bereits.

Da das 125-jährige Bestehen der Kolpingsfamilie und das 150-jährige Jubiläum der FFW Kemnath auf dasselbe Jahr fallen, kamen die Verantwortlichen der beiden Kemnather Vereine darauf, einige gemeinsame Feierlichkeiten unter dem Motto „Zwei Vereine – Ein Fest“ zu organisieren. Das Highlight hierbei wird am 3. und 4. Juni über die Bühne gehen.

Los geht es am Freitag mit dem Revival der äußerst erfolgreichen Rockband „Mad Mixx“. Die 8-köpfige Musikgruppe um Thorsten Scharf und Jacek Zyla hatte nach 15 gemeinsamen Jahren ihren bislang letzten Auftritt 2009 in Trockau. Nach monatelanger Bedenkzeit entschieden sich die Speichersdorfer Vollblutmusiker nun tatsächlich für ein „Mad Mixx Revival“. Ausschließlich für das Jubiläum der beiden Kemnather Vereine wird aktuell ein einmaliger Auftritt vorbereitet. Eine „Best of Mad Mixx“-Besetzung arbeitet zusammen mit „Teufels Gebläse“ an dem vielversprechenden einmaligen Revival. Dass nun auch noch die Trompeter um Sepp Teufel für einige gemeinsame Stücke reaktiviert werden konnten, ist für die treuen Fans noch das letzte i-Tüpfelchen auf einen sicherlich unvergesslichen Abend. Vor „Mad Mixx“ wird die Band „Goodlands“ den Besuchern ordentlich einheizen.



Mit den „Troglauer Buam“ wurde die aktuell bekannteste Band der Region für den Samstagabend verpflichtet. Gerade weil die Jungs um Frontmann „Domml“ seit Oktober 2014 nicht mehr in Kemnath und Umgebung auftraten, er-

hoffen sich die Organisatoren viele Fans. Wer die „Heavy Volxmusiker“ aktuell sehen will, muss oft weit reisen oder sogar den Fernseher anschalten. Trotz der vielen Auftritte und großem öffentlichen Interesse sind die „Buam“ allesamt auf dem Boden geblieben. Wahrscheinlich sind sie auch gerade deshalb so beliebt in ihrer Heimat. Was dem Auftritt beim großen Open Air noch einen zusätzlichen Schub geben dürfte, ist die geplante Vorstellung der neuen CD: Diese soll in Kemnath im Rahmen des Konzerts erstmals präsentiert werden.



Da der für das Party-Wochenende aufgewertete Festplatz in Kemnath möglichst gut gefüllt sein soll, war es Kolping und Feuerwehr wichtig, verhältnismäßig günstige Eintrittspreise für Jung und Alt zu garantieren.

Die aktuell erhältlichen Early-Bird-Tickets kosten für das „Mad Mixx Revival“ 7 Euro. Bei den Troglauern beläuft sich der Eintrittspreis für Frühentschlossene auf 8 Euro. Kinder bis 12 Jahren dürfen sich jetzt schon freuen: Für sie ist der Eintritt beim Konzert der Troglauer Buam komplett kostenlos.

Die Lenkungsgruppe aus Mitgliedern der Feuerwehr und der Kolpingsfamilie hat bereits mehrmals getagt und feilt weiter am Festprogramm für das große Jubiläumsjahr. Schon jetzt ist sicher, dass den Besuchern aus Nah und Fern einige tolle Überraschungen geboten werden, die man auf keinen Fall verpassen sollte.

Karten für das Kemnather Musik-Highlight des kommenden Jahres sind beim Reisedealer Märkl in Kemnath, bei Schreibwaren Wöhrli in Speichersdorf und online unter www.madmixx.eu und www.troglauerbuam.de erhältlich. **Text: tef**

**Täglich frisches
Obst und Gemüse**

Exotische Früchte • Eingelegte Oliven, Käse usw.
Viele Bio und unbehandelte Waren

*Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2016!*

Familie Celik
Stadtplatz 20 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 70 41 41
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07.30 - 18.00 Uhr • Sa 07.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

*Wir wünschen unseren Fahrgästen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!*

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

Weihnachtliche Klänge

Stadtkapelle und Jugendblaskapelle laden am 19. Dezember zum Konzert

Beschwingt durch die Adventszeit: Das letzte musikalische Großereignis des Jahres findet am 19. Dezember in der Kemnather Mehrzweckhalle statt. Die Stadtkapelle und die Jugendblaskapelle laden zu einem facettenreichen musikalischen Jahresabschluss mit einigen Überraschungen ein.

Am Taktstock ist Musikpädagoge René Bauer aus Mehlmeisel. Das musikalische Angebot des diesjährigen Jahresabschlusskonzerts ist vielfältig: Polka, Konzertmärsche und Filmmusik wird von der Stadtkapelle Kemnath, die seit 31 Jahren aktiv ist, auf unverkennbare Art interpretiert. Als besonderes Highlight stehen auch bekannte Film-Melodien auf dem Programm. Auch die seit 1979 existierende Jugendblaskapelle hat sich einiges einfallen lassen. Unter anderem haben die jungen Bläser ein Weihnachtsarrangement im Programm.

Beim Jahresabschlusskonzert werden die Kemnather Bläser dabei von René Bauer dirigiert, der seit Januar 2014 die musikalische Leitung innehat und zum zweiten Mal beim Jahresabschluss die musikalische Regie führt. Man wolle sich bei dem kommenden Konzert nicht nur auf Weihnachtsmusik festlegen, betonen die Organisatoren. Mit der musikalischen Vielfalt werde eine breite Geschmackspalette abgedeckt. In der Tat dürfte der Abend für Freunde von Live-Musik ein Pflichttermin sein. Noch dazu ist der Eintritt frei.

Beginn ist um 19.30 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Kreisverband Tirschenreuth



Pflege unter einem guten Zeichen.

Ihr Pflegedienst

Sie erreichen uns unter Telefon

09642 7297 oder **09631 2222**

Team Kemnather Land und Kösseine
Angelika Landgraf, Ihre Pflegedienstleitung



*Frohe und besinnliche
Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr wünscht
Ihnen Ihr Ofenbaumeister*



Michael Philipp

Kachel- & Grundöfen
Herde & Backöfen
Pellets & Kaminöfen
Warmwassersysteme

str.: Hermannsreuth 16
ort.: 95683 Ebnath
tel.: 0 92 34-97 46 75
mail: ofenbau-philipp@web.de

Fit durch den Winter mit Äpfeln vom Bodensee!



Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2016!

Erzeuger:

Schmid Markus
Adelsreute 1
88213 Ravensburg

Verkauf:

Fam. Schmid
Döberein 8
95505 Immenreuth

Telefon 0 96 42 / 5 12



Arzt-Tipp

Dr. med. Florian Hage

Seeleite 4 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-476



Sodbrennen

Das kennt fast jeder. Besonders nach zu schwerem zu vielem, zu schnellem und zu spätem Essen. Dies sind zumindest die typischen Ursachen für das Brennen in der Speiseröhre, das durch zurücklaufende Magensäure verursacht wird. Eine häufige Wohlstandserkrankung. Natürlich gibt es auch medizinische Ursachen für das regelmäßige Auftreten dieser Symptome.

Problematisch ist häufig der unzureichende muskuläre Verschluss des Mageneinganges. Regelmäßige Medikamenteneinnahme, Alkohol, Nikotin oder Diätfehler begünstigen ein Übermaß an Magensäure bzw. beeinträchtigen den Abdichtungsmechanismus. Erhöhter Druck im Bauch wie bei Adipositas oder Schwangerschaft kann diesen Zustand noch verschlechtern. Chronische Entzündungen der Speiseröhre können die Folge regelmäßigen Sodbrennens sein und begünstigen die Entstehung bösartiger Veränderungen. Allerspätestens bei Brustschmerzen oder Schluckstörungen muss eine medizinische Abklärung erfolgen.

Vom unkritischen Einsatz von alkalischen Pufferlösungen oder Protonenpumpenhemmern, die die Produktion der Magensäure unterdrücken, ist abzuraten. Eine Änderung des Lebensstils ist eindeutig nachhaltiger und gesünder. Diese Präparate können die Aufnahme wichtiger Elektrolyte ungünstig beeinflussen und sogar die Knochenbruchgefahr erhöhen. Sie werden erst nach eindeutiger Diagnostik zur Ausheilung und meistens nur für einen befristeten Zeitraum verordnet. Eine sorgfältige Anamnese ist die Basis der richtigen Diagnosestellung, die bei Unklarheit auch manchmal eine Magenspiegelung erforderlich macht.

Eine unkritische Selbstmedikation ist sicherlich leichter als den Lebensstil zu ändern, dies ist aber aus medizinischer Sicht eindeutig abzulehnen.

Dr. med. Florian Hage

Liebe Bürgerinnen
und Bürger,
wir wünschen Ihnen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest und
viel Erfolg
im neuen Jahr 2016!

Ihre
Christlich Soziale Union (CSU)
Christliche Land Union (CLU)



Foto: Christiane Pöschel

Nachwuchschor der „Domspatzen“ Konzert am 20. Dezember in Stadtpfarrkirche



Der Ritterbund „Waldeckh zue Kemenatha“ feierte heuer sein 95-jähriges Bestehen: Zum Abschluss des Festjahres haben sich die Recken noch ein besonderes Schmankerl aufgehoben. So findet am 20. Dezember um 16 Uhr in der Stadtpfarrkirche Kemnath ein Adventskonzert mit dem Nachwuchschor der Regensburg-Domspatzen unter der Leitung von Kathrin Giehl statt. Einlass ist ab 15 Uhr und die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Dank der zahlreichen Sponsoren ist der Eintritt frei und es wird lediglich um Spenden gebeten. Dieser Chor, das als Erinnerung, hat bereits vor zwei Jahren schon einmal mit Kemnather Bläserinnen eine Messe in der Stadtpfarrkirche gestaltet und dabei sein großes Können unter Beweis gestellt. Dem Chor gehört auch ein Kemnather, nämlich Sebastian Ponnath, an. Sein Vater ist der Großmeister des Ritterbundes und hat dieses Konzert angeregt und nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der Domspatzen erst ermöglicht. **Text: hl**

Gasthaus „Zur alten Schmiede“ UG

Telefon **09642/541** **Dezember**

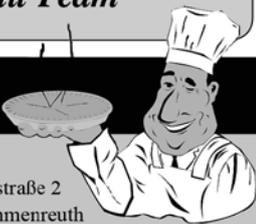
*Wir wünschen unseren Gästen
eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr!*

*Wir empfehlen unseren
Nachfolger Herrn Franz Tröster
und wünschen ihm viel Erfolg.*

*Wir verabschieden uns mit
einem herzlichen Dankeschön,
für die langjährige Treue.*

Ihr Holger Beck mit Team

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team



Öffnungszeiten:		Bahnhofstraße 2
Lokal	Di-Sa ab 16.00	95505 Immenreuth
	So, Fei. ab 9.00	Tel 09642 / 541
Küche	Di-Sa 17.00-22.00	Fax 09642 / 703598
	So, Fei. 11.30-13.30+17.00-22.00	
	Mo Ruhetag	Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

michael memmel

automobile

Wir wünschen
unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Start ins neue Jahr!

Seit 01. Februar 2015
in Erbendorf, Tirschenreuther Str. 20
(Betriebsgelände Opel Banrucker)

Öffnungszeiten:	Tel. 09682 9150610
Mo.-Fr. 09.00 – 18.00 Uhr	Fax 09682 9150620
Sa. 09.00 – 13.00 Uhr	Mobil 0151 54117444

Schon 40 Anmeldungen

Kemnather Bauernmarkt am 12. Juni 2016

Die Planungen für den 2. Kemnather Bauernmarkt schreiten voran, am jüngsten Vorbereitungstreffen im Kemnather Rathaus nahmen Vertreter der Stadt Kemnath, des Vereins „TIR direkt“, des KEM-Verbandes, des AELF und des Bayerischen Bauernverbandes teil. Der Bauernmarkt geht am 12. Juni 2016 über die Bühne, die Schirmherrschaft haben Landrat Wolfgang Lippert und Bürgermeister Werner Nickl übernommen.



Zum mittlerweile 3. Mal hat sich das Organisationsteam des Kemnather Bauernmarktes getroffen.

Petra Pröbß vom AELF berichtete über Gespräche mit Direktvermarktern und Ausstellern: Nach Versenden des Anschreibens gebe es bisher schon knapp 40 Anmeldungen, darunter auch Tierhalter. Große landwirtschaftliche Maschinen sind für das Gelände am Eisweiher eingeplant. Romina Passon erläuterte

Ideen und Kalkulationen zu Werbemaßnahmen: Ein Flyer, der die Marktfläche mit allen Ausstellern abbilden soll, sollte mit einer Auflage von 40.000 Stück großflächig verteilt werden.

Die Planungen für das Bühnenprogramm laufen unterdessen auch. Für Anfang nächsten Jahres soll ein Treffen organisiert werden, zu dem nicht nur Aussteller, sondern alle am Bauernmarkt mitwirkenden Organisationen eingeladen werden. Dann wird unter anderem die Standplatzeinteilung vorgenommen. Bis zum nächsten Treffen werden außerdem weitere handwerkliche Aussteller gesucht, die am Bauernmarkt teilnehmen wollen.



Im Gasthaus "Zur Alten Schmiede" geht's weiter!

Telefon
09642/541

Dezember/Januar

Dienstag Bitte rechtzeitig reservieren !! **05.01.2016**

Sonntags

Der Neue Wirt Franz Tröster
lädt in die Schmiede ein **JEDER GAST ERHÄLT**
EINEN WILLKOMMENSGRUSS!

An den Sunndoch'n
möcht ma Euch zu unseren
verschiedenen Broun mit Knedla
und an gutn Brie mit
an frischen Salat eilon.

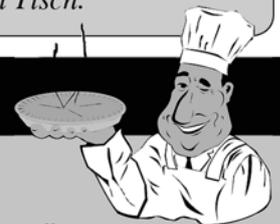
Mittwoch Bitte rechtzeitig reservieren !! **06.01.2016**

Für Euere Feierlichkeiten

Ab 10.00 Uhr - Stärk a trinken
Aus'm Ufarohr
Krustenschinken, hausgemachter Erdäpfelsalat
Fleischkäse hausmacht, a Kraut und a Broud
sowie Pressock (rot/weiß), Göttinga, Grachert's
a zum mitnehma!!!
JEDER GAST ERHÄLT
EINEN WILLKOMMENSGRUSS!

Ob bei uns oder Anderswo,
ob warm oder kalt -
wir beraten Euch gerne!
Auch individuelle Wünsche
bringt unser Partyservice
auf den gedeckten Tisch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Franz mit seine Madla und Buam



WIR WÜNSCHEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Öffnungszeiten:

Lokal	Di-Sa	ab 16.00
	So, Fei.	ab 9.00
Küche	Di-Sa	17.00 - 22.00
	So, Fei.	11.30 - 13.30 + 17.00 - 22.00
Mo	Ruhetag	

Bahnhofstraße 2 · 95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



Praxis für Ergotherapie
Simone Farnbauer
 staatl. anerkannte Ergotherapeutin

*Wir wünschen unseren Kunden
 frohe Weihnachten und
 ein gesundes Jahr 2016!*

Seit Oktober Rehasport!
Anmeldung und Infos ab sofort möglich!

PRAXIS in der Erbdorfer Straße 25 · 95478 Kernnath
 Telefon: 0 96 42 - 7 03 37 51 · Mobil: 01 60 - 94 82 61 09
Infos: www.ergo-farnbauer.de

3.000 Euro für guten Zweck

Schon seit einigen Jahren verzichtet die Waldecker Firma Heindl-Kamin auf Weihnachtsgeschenke und spendet dafür 3.000 Euro für einen guten Zweck. Heuer erhielten jeweils 1.500 Euro zum einen die Lebenshilfe Tirschenreuth und zum anderen die Aktion „Kaminkehrer helfen krebserkrankten Kindern“. **Text und Foto: hl**

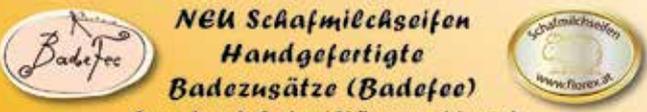


Kathrin's Kosmetikstudio
Beauty & More



**Weihnachtlich duftendes
 Dusch- und Badevergnügen**

NEU Schafmilchseifen
 Handgefertigte
 Badezusätze (Badefee)
 Geschenk-Sets (Körperpflege)
 Badeschokolade / Badeschaum
 Handpflege-Sets



Alles liebevoll verpackt!

Oder einen Verwöhnungutschein
 Kosmetikbehandlungen
 Maniküre • Fußpflege
 Wellness • Massage, u.v.m.

**Ich wünsche all meinen Kunden
 ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest
 und ein glückliches neues Jahr!**

Erbendorfer Str. 25a
 Tel. 09642 / 7033770 oder Mobil: 0160 / 97629131

Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 16. Dezember 2015, um 14.00 Uhr im Kormann-Saal zu einer weihnachtlichen Feier.

Liebe Patienten und Patientinnen,
 unser Praxisteam wünscht
 Ihnen und Ihrer Familie
 besinnliche Weihnachtsfeiertage
 und alles Gute fürs neue Jahr.

Für das entgegengebrachte Vertrauen
 möchten wir uns herzlichst bedanken.

Krankengymnastik
Sabine Schraml
 Tel. 09642 914492



**BERMAS
 OUTLET-SHOP**

Das Lederwarengeschäft mit
 der riesigen Auswahl



Sie finden bei uns tolle Geschenkideen für die
 ganze Familie und das zu unseren bekannt
 günstigen Outlet Preisen.

www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
 Bruckmühle 4, 92681 Erbdorf, Tel: 09682-915015

Öffnungszeiten: **direkt vor der Türe: P**
 Mo+Fr: 9.00-18.00 h **www.koffer-shop.de**
 Sa: 9.30-12.30 h

Viel los in den nächsten zwölf Monaten

Kastler Vereinsverband koordiniert Termine für 2016

Zur 43. Jahreshauptversammlung des Kastler Vereinsverbandes konnte Vorsitzender Josef Brand zahlreiche Vereinsvertreter im Kastler Schützenhaus begrüßen. In einem kurzen Tätigkeitsbericht blickte Brand auf das abgelaufene Jahr 2015 zurück. Höhepunkte bei den Vereinsfesten waren das Feuerwehrfest in Löschwitz sowie das Priesterjubiläum von Pater Georg Kirchberger.

Folgende Termine wurden für 2016 beim Vereinsverband angemeldet:

2. Jan. Christbaumversteigerung FFW Löschwitz; 5. Jan. Jahreshauptvers. FFW Unterbruck; 6. Jan.: JHV FFW Löschwitz, JHV Stammtisch Altköslarn, Böllerfrühshoppen im Schützenhaus; 15. Jan. Saukopfessen Schützenverein Kastl; 16. Jan. Christbaumabholaktion JU; 19. Jan. Gemeinderatssitzung; 21. Jan. JHV Frauenbund; 23. Jan. Familienfrühstück; 26. Jan. JHV Kapellenbauverein Reuth; 30. Jan. Apres-Ski-Party TSV Kastl; 31. Jan. JHV TSV Kastl

6. Februar Faschingsabend Schützenverein Hubertus; 9. Feb. TSV Kinderfasching; 13. Feb. Schützenverein Schnupperschießen; 14. Feb. Winterwanderung FFW Unterbruck, JHV Männerverein Kastl; 16. Feb. Gemeinderatssitzung; 27. Feb. Starkbierfest Jägermeisterstammtisch; 28. Feb. Kreuzweg u. Vortrag KAB, Frauenbund u. Männerverein

5. März JHV Kulturtreff; 6. März JHV VDK-Ortsverband, Bayernliga Wettkampf im Schützenhaus; 8. März Gemeinderatssitzung; 11. März JHV Schützenverein Hubertus; 12. März JHV Soldatenkameradschaft, Zoiglabend FFW Unterbruck; 18. März CSU Fischessen; 19. März Josefifeier Männerverein; 28. März Emmausgang AK Ehe u. Familie

3. April Erstkommunion; 9. April Frauenfrühstück; 12. April JHV KAB, Gemeinderatssitzung; 16. April Königsproklamation Hubertus-Schützen; 23. April TSV Weißbierfest

1. Mai Bittgang Hessenreuth; 3. Mai Flurprozession; 5. Mai Vatertagstreffen am Schützenhaus; 9. Mai Frauenbund Maiandacht u. Muttertagsfeier; 10. Mai Gemeinderatssitzung; 16. Mai Bittgan Reuth/Löschwitz; 22. Mai gemeinsame Maiandacht KAB, Frauenbund u. Männerverein; 26. Mai Maiandacht Frauenbund in Senkendorf; 27. – 29. Mai Wallfahrt Gößweinstein

4. Juni Gauschützenball; 5. Juni Patrozinium Reuth mit Dorffest; 11. – 12. Juni Fahrzeugsegnung FFW Hessenreuth; 14. Juni Gemeinderatssitzung; 17. Juni Konzert Kulturtreff; 19. Juni CSU Familienfest

3. Juli Kindergartenfest; 7. – 10. Juli Ausflug Stammtisch Altköslarn; 12. Juli Gemeinderatssitzung; 17. Juli Pfarrfest; 20. Juli Patroziniumsfeier; 24. Juli Wallfahrt Armesberg

6. Aug. Sommernachtsfest TSV; 7. Aug. Donatusprozession, 9. Aug. Gemeinderatssitzung; 16. Aug. JU Wanderung Kastler Berg; 21. August Andacht u. Gartenfest Männerverein

7. Sept. Kochabend Frauenbund; 13. Sept. Gemeinderatssitzung; 27. Sep. Herbstveranstaltung Männerverein; 18. Sep. Bruderschaftsfest; 30.9. – 2.10. Kirchweih FFW Löschwitz

4. Okt. Frauenbund Erntedankfeier; 6. – 10. Okt. Kirchweih FFW Unterbruck; 15. Okt. Kirchweihabend im Schützenhaus

3. Nov. Jahreshauptvers. Vereinsverband, 8. Nov. Gemeinderatssitzung; 26. Nov. TSV Preisschafkopf

3. Dez. JU Glühweinfest; 8. Dez. Adventsfeier Frauenbund; 13. Dez. Gemeinderatssitzung; 25. Dez. Waldweihnacht Hessenreuth

Der Vorsitzende der Kastler Krieger- u. Soldatenkameradschaft Michael Pühl kündigte an, dass der Verein 2017 sein 125-jähriges Gründungsfest abhalten wird. Als Termin wurden die Wochenenden vom 20. oder 27. Mai ausgelotet. Pühl bat die Vereinsvertreter, diese Termine bei den Planungen bereits jetzt zu berücksichtigen

Bürgermeister Josef Etterer stellte im Anschluss den neuen Internetauftritt der Gemeinde Kastl vor. Auch für die örtlichen Vereine soll die Seite www.kastl-kem.de eine Plattform bieten, um sich vorzustellen und Veranstaltungen online zu stellen. Er bat die Vereinsvertreter um aktive Beteiligung:

„Die Homepage macht nur Sinn, wenn sie auch immer auf dem aktuellen Stand gehalten wird.“

Zur Unterstützung unseres kollegialen Teams suchen wir ab sofort einen motivierten und zuverlässigen Physiotherapeut (m/w) in Voll- oder Teilzeit



Physiotherapie Argauer

Röntgenstr. 28 - Kernath - Tel: 09642-3741

www.physiotherapie-argauer.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute



*Frohe gesegnete
Weihnachten*

*und allzeit gute Fahrt
im Neuen Jahr wünscht Ihnen*

Service rund um's Auto
AUTOPÖLLATH

Kemnather Str. 1-5

95478 Kemnath-Waldeck

Tel. 09642/92100

Fax 09642/9210-44



www.schmeitzer-erbendorf.de

APPsolut flexibel!

Bestimmen Sie selbst, wann und wo Sie Ihre Finanzen regeln per Smartphone oder Tablet. Unsere kostenlose Banking-App ermöglicht Ihnen:

- größtmögliche Flexibilität
- Multibankfähigkeit
- einfache, intuitive Bedienführung
- Sicherheit nach Bankstandard

**Banking-App -
eine für alles.
Jetzt runterladen!**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Wir machen den Weg frei.

Wir wünschen

Unseren Kunden und Mitgliedern
zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden,
zum Jahresende Danke für Ihr Vertrauen,
zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



**Raiffeisenbank
Kemnather Land - Steinwald eG**



Pizzeria *25 Jahre* Porto Stella

Amberger Str. 4 · 95478 Kemnath · Tel: 09642 - 73 87

**Wir bedanken uns für Ihre Treue
und Sie erhalten unsere Speisen
auch bei Abholung
in der gewohnten Qualität!**

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 17.00 - 24.00 Uhr

So / Feiertage 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr



Gutschein

Nur gültig bei Abholung!

2 + 1 GRATIS

2 Gerichte von 3
bezahlen, das
Günstigste ist GRATIS

gültig bis Februar 2016

Gutschein

Nur gültig bei Abholung!

2 + 1 GRATIS

2 Gerichte von 3
bezahlen, das
Günstigste ist GRATIS

gültig bis Februar 2016

Gutschein

Nur gültig bei Abholung!

2 + 1 GRATIS

2 Gerichte von 3
bezahlen, das
Günstigste ist GRATIS

gültig bis Februar 2016

Gutschein

Nur gültig bei Abholung!

4 + 2 GRATIS

4 Gerichte von 6
bezahlen, die zwei
Günstigsten sind GRATIS

gültig bis Februar 2016

Gutschein

Nur gültig bei Abholung!

4 + 2 GRATIS

4 Gerichte von 6
bezahlen, die zwei
Günstigsten sind GRATIS

gültig bis Februar 2016

Gutschein

Nur gültig bei Abholung!

4 + 2 GRATIS

4 Gerichte von 6
bezahlen, die zwei
Günstigsten sind GRATIS

gültig bis Februar 2016

Närrische Zeit läuft

Waldecker eröffneten Session 2015/2016

Der Auftakt in die Session 2015/16, der 44. seit der Gründung des WCV, wurde bei der Faschingseröffnung im Schrembs-Saal vollzogen. Zu dem närrischen Jubiläum war einiges los.



Klaus Wegmann (r.) wurde reich beschenkt

Zunächst gab die Stadt im Vereinslokal Zillner den schon traditionellen Empfang. Im Schrembs-Saal übergab dann 2. Bürgermeister Hermann Schraml symbolisch den Schlüssel für die Stadtkasse an das neue Prinzenpaar Verena I. und Thomas I.. Der Präsident des Bezirks Oberfranken im Fastnachtsverband Franken überreichte an WCV-Präsident Klaus Wegmann das Porzellangeschenk zum Jubiläum. Seitens des FVF wurden einige WCV-ler geehrt – und zwar: Klaus Wegmann mit dem „Till von Franken in Silber“, Marcus Völkl mit dem Verdienstorden des FVF, Michael Klugmann, Christian Lukas und Helmut Tausch mit dem BDK-Verdienstorden in Silber sowie mit dem Sessionsorden des FVF das neue Prinzenpaar, Ehrenpräsident Hans Lukas, Bobby Lauber, Michael Pinzer und Alexander Wegmann. Neuer Ehrensator des WCV ist Josef Kuchenreuther und den

WCV-Verdienstorden 'Waldecker Keule' bekam für die Session 2015/16 Maximilian Pinzer. Die WCV-Prinzengarde führte ihren diesjährigen Gardetanz auf.

Zum 44. Jubiläum hatten die Verantwortlichen alle bisherigen 44 Prinzenpaare eingeladen. Von den 88 Personen waren 50 erschienen und wurden mit einer kleinen Aufmerksamkeit und dem WCV-Sessionsorden ausgezeichnet. Das bisherige und das neue Prinzenpaar stellten sich ebenfalls vor.

Der Vorverkauf für die 44. Prunksitzungen des WCV am 16., 22. und 23. Januar beginnt am Samstag, 19. Dezember 2015, ab 14 Uhr. Die Organisation hat wieder Sabine Kade, Tel. 09642/8832 oder 0170/2119691, übernommen.



Ehemalige Prinzenpaare

METZGEREI

Zitzlmann

IHRE METZGEREI

**Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein guten Rutsch
in das neue Jahr!**

Ihre Metzgermeister
Anja und Bernd Zitzlmann
mit Team

**Stadtplatz 23/25 · 95478 Kemnath
Telefon 09642/1552**

Elektrotechnik Koller

Thomas Koller Mobil: 0151/16730257
Eisersdorf 20 Fax: 09642/914460
95478 Kemnath www.elektro-koller.de

Reifen deubzer
Reifen- & Räder-Kompetenzzentrum für Oberfranken und die Oberpfalz

**Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und eine gute Fahrt im neuen Jahr!**

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel.: 09275/567
Fax: 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind.
15.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrätig

Wir unterbreiten
Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

Treue Helfer in der Pfarrei

Pfarrer Heribert Stretz ehrte Ehrenamtliche

Beim Waldecker Pfarressen für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wurden im Gasthaus Schrembs verschiedene Ehrungen vorgenommen. Pfarrer Heribert Stretz ehrte zunächst Johannes Reindl für seine zehnjährige Tätigkeit als Ministrant in der Pfarrei. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes überreichte er ihm eine Urkunde der Diözese Regensburg mit einer kleinen Anerkennung.

Als eine besondere Freude bezeichnete es Pfarrer Stretz, dass er eine ganze Reihe von Sängerinnen und Sängern des Waldecker Kirchenchores ehren könne. Viele waren dabei, als Matthias Frischholz die Leitung des Kirchenchores vor 10 Jahren für acht Jahre übernahm und anschließend Katrin Schrembs für zwei Jahre weiterführte. Sehr froh sei er auch, dass es nun mit dem Kirchenchor weitergehe und es gebühre Klaus Wegmann Dank für die Leitung des Chores seit September 2015. Zusammen mit der Sprecherin des Pfarrgemeinderates Birgit Pinzer ehrte Pfarrer Stretz folgende Kirchenchor-Mitglieder: Für 10 Jahre Andrea Dumler, Ingrid Dumler, Christine König, Lisa Schiml, Elfriede Schindler, Manuela Schrembs, Helmut Zehfuß, Beate und Thomas Zehrer, für 20 Jahre Klaus Wegmann, für 25 Jahre Josef Brunner und Juliane Busch.

Text und Foto: hl



Die geehrten Mitglieder des Kirchenchores mit Pfarrer Heribert Stretz (rechts), Josef Brunner (3.v.r.), Klaus Wegmann (6.v.l.) und Birgit Pinzer (3.v.l.).

Kemnather Kinderfasching

Der Kinderschutzbund Kemnath und der SVSW Kemnath laden am 31. Januar zum gemeinsamen Kinderfasching von 14 bis 17 Uhr in die Mehrzweckhalle Kemnath ein. Einlass ist um 13.30 Uhr. Die Kinder dürfen sich auf viele Überraschungen und tolle Spiele freuen. Der Eintritt ist frei, für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Allen unseren Kunden und Freunden gesegnete Weihnachten und ein blumiges 2016.

Blumenhaus in Kemnath
Röntgenstraße 26
Tel. 09642/703640

Advent-Stimmung



Der Advent hat auch im Waldecker Kindergarten St. Anna seine Spuren hinterlassen: Weihnachtspätzchen wurden gebacken und es wurde zudem fleißig gebastelt – unter anderem Sternketten, Nikolausstiefel und Engel. Vorbeigeschaut hatte natürlich auch der Nikolaus und für die Eltern wurden Weihnachtsüberraschungen gestaltet. **Text und Foto: hl**

Jungbauern geben „Power“

Die Jungbauernschaft Kemnath lädt am 16. Januar zum traditionellen „Powerball“ ein und sorgt damit wieder für beste Stimmung und Unterhaltung. Die Kemnather Mehrzweckhalle wird zum Mekka der guten Laune. Für die Musik sorgen die Pressather Musikanten, auch für eine Showeinlage wird gesorgt sein. Die Besucher dürfen sich außerdem auf eine große Tombola mit tollen Preisen freuen. Karten gibt es an der Abendkasse, Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Auch eine Cocktail- und Schnapsbar mit eigenem DJ wird es geben. Für Speis und Trank ist gesorgt.



Reinigungskraft gesucht!

Für unsere Bankräume in Kemnath suchen wir eine erfahrene Reinigungskraft für 60 Stunden/Monat. Arbeitszeit Mo - Fr jeweils nach Ende der Öffnungszeiten.

Bitte schriftliche Kurzbewerbung bis 30.12.2015 an:



Raiffeisenbank

Kemnather Land - Steinwald eG

Stadtplatz 42 / 95478 Kemnath, Tel. 09642 7090-110

Neues Gastgeberverzeichnis

Das neue Gastgeberverzeichnis „Naturpark Steinwald“ liegt ab sofort im Rathaus aus. Die Werbebeleggemeinschaft Steinwald hat sich damit an das Gastgeberverzeichnis Oberpfälzer Wald angeschlossen und das Gastgeberverzeichnis „Naturpark Steinwald“ stellt einen Auszug aus diesem dar. Die zahlreichen Gastgeber, die sich auch aus Kemnath angeschlossen haben, profitieren neben Veröffentlichungen auf diversen Gastgeberdatenbanken im Netz auch von der Verteilung des Verzeichnisses auf wichtigen Touristikfachmessen und Verbrauchermessen, von Anzeigenkampagnen in auflagenstarken Zeitungen sowie zahlreichen Marketingmaßnahmen nach Bedarf. Sie werden gleichzeitig durch die Werbebeleggemeinschaft Steinwald als auch durch das Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald vermarktet.



Filmprojekt abgeschlossen 58 Jahre Sportverein dokumentiert

Ein Projekt, das der Ehrenvorstand des Sportvereins schon seit einigen Jahren vorangetrieben hat, ist nun vollendet worden: Der Film über die vergangenen Jahrzehnte seit der Gründung hatte kürzlich Premiere und ist erstmals gezeigt worden. Alle Anwesenden waren voll des Lobes über diese von Robert Neuber angefertigte Dokumentation. 1. Vorstand Christian Lukas bedankte sich bei Ehrenvorstand Erwin Heindl und Neuber, die mit dem Film eine wohl einmalige Chronik des SV Waldeck und so ein Zeugnis für die kommenden Generationen geschaffen haben. In dem Film kommen alle noch lebenden Vorstände des SVW wie auch einige Trainer des Vereins zu Wort. Die Platzeinweihung, die Fahnenweihe mit 25-jährigem Bestehen sowie das 50-jährige Gründungsfest sind in der Chronik mit Originalfilmaufnahmen nachgezeichnet. Auch alle sonstigen für den Verein grundlegenden Ereignisse wie das Aufstellen der Übungshalle, der Bau des zweiten Sportplatzes, der Bau der Tennisplätze und des neuen Sportheims sind festgehalten. Wer Interesse an der DVD mit der Chronik hat und sie kaufen will, soll sich baldmöglichst beim 1. Vorstand Christian Lukas melden. **Text und Foto: hl**



(V.l.) Robert Neuber, Erwin Heindl mit Lebensgefährtin Roswitha und SVW-Vorstand Christian Lukas

Neues Lesefutter eingetroffen



Dank einer großzügigen Spende einer Leserin konnte das Team der Stadtbücherei aktuelle Romane, für Jugendliche und Erwachsene, Bücher für Erstleser und aktuelle Sachbücher einkaufen. Herzlichen Dank!!



Apotheken Tipp

Stadt Apotheke

Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-92290



Was tun bei Blähungen?

Nach dem Verzehr blähender Nahrungsmittel entsteht vermehrt Luft im Darm. Von einem Teil dieser Gase merken wir gar nichts – sie werden aus dem Darm aufgenommen, gelangen über das Blut in die Lunge und werden dort abgeatmet. Durch bestimmte Nahrungsmittel (z.B. Kohl, Zwiebeln, Hülsenfrüchte, zu viel Vollkornprodukte,...) entstehen aber mehr Gase im Darm, als aufgenommen werden können. Blähungen sind die Folge. Auch andere Faktoren können zu Blähungen führen, wie z.B. Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts. Außerdem gibt es einige Medikamente, die als Nebenwirkungen Blähungsbeschwerden erzeugen. Hauptursache bleibt aber eine falsche Ernährung.

Wie können Sie nun vorbeugen oder Blähungen behandeln?

- Langsam essen und gründlich kauen.
- Meiden Sie Nahrungsmittel, die Sie schlecht vertragen.
- Meiden Sie stark kohlenstoffhaltige Getränke und Nahrungsmittel mit viel Süßstoff.

Zusätzlich finden sich in der Natur einige hervorragende Pflanzen bei Verdauungsbeschwerden. Die Klassiker Anis, Fenchel, Kümmel und Pfefferminze kann man zum Würzen verwenden, oder auch als Tropfen bzw. als Tee verabreichen. Auch bitterstoffhaltige Pflanzen wie Senfsamen, Kalmus-, Galgant- oder Ingwerwurzel können Blähungen reduzieren. Sollten diese Maßnahmen nicht ausreichen, kann man Blähungen medikamentös behandeln. Ein echtes Multitalent ist das pflanzliche Präparat Iberogast. Es hilft bei fast allen Arten von Magen-Darm-Beschwerden. Produkte wie Lefax, Sab oder Espumisan sind dagegen Spezialisten gegen Blähungen. Sie lassen die Gasbläschen im Darm platzen. Da sie nur im Darm wirken, sind sie gut verträglich und auch für Säuglinge, Stillende oder Schwangere geeignet. Sollte ein Mangel an Verdauungsenzymen vorliegen, gibt es Lefax auch in einer stärkeren Version mit Pankreasenzymen. Bei richtig schmerzhaften, krampfartigen Beschwerden kann auch ein krampflösendes Mittel wie Buscopan plus empfehlenswert sein.

Ihr Dr. Sebastian Vonhoff
(Apotheker)

Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

☎ **09642 2412**

☎ **09642 7599**

Wir wünschen Ihnen
gesegnete und frohe
Weihnachten, sowie einen
guten Rutsch ins neue Jahr!

Selbstverständlich sind wir
auch während der Feiertage
Rund um die Uhr für Sie da!

Ihr Taxi Priebe
Stefanie Baier mit Team

free call **0800 0 PRIEBE**
7 7 4 3 2 3

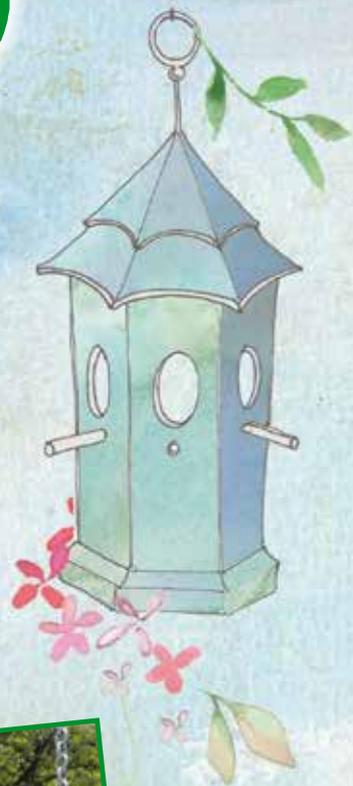
Unsere „Wonneperlen“ 2015



Tobias Wöhrl
aus Löschwitz, geboren
am 21. März 2015



Fabian Strobl
aus Kastl, geboren
am 06. Juli 2015



Emily Kopp
aus Haunritz, geboren
am 11.04.2015



Benjamin Dötsch
aus Kemnath, geboren
am 06. Januar 2015

SCHUG  **APOTHEKE**
AM TURM • KEMNATH 

Stadtplatz 46 • 95478 Kemnath • Tel. (0 96 42) 26 11 • Fax 695

**Wir wünschen ein frohes Fest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2016!**

EISNER'S 10 Jahre
**HANDWERKER
SERVICE**

*Wir wünschen
frohe Weihnachten und
ein gesundes, glückliches
Jahr 2016!*

**Fliesenarbeiten, Trockenbau,
Garten-, Landschaftsbau
und Pflasterarbeiten, u.v.m.**

*Wir danken unseren
Kunden für ihre Treue.*

Haunritz 7 | 95478 Kemnath
Mobil 0170 - 17 32 687 | Tel. 09642 - 70 20-15 | Fax 09642 - 70 20-14

Verleihfeier am 21. Februar 2016

Titel „Fairtrade-Town“ wird offiziell

Die offizielle Verleihfeier der Auszeichnung „Fairtrade-Town“ wird am 21. Februar 2016 im Foyer der Mehrzweckhalle über die Bühne gehen: Darauf hat sich die Steuerungsgruppe in der jüngsten Sitzung im Familienzentrum „Mittendrin“ geeinigt. Die Detailabstimmung darüber soll in den kommenden Wochen erfolgen. Die Mitglieder machten sich auch Gedanken über die Gestaltung des Flyers und den Inhalten.

Zum jetzigen Zeitpunkt haben sich bereits knapp 20 Gewerbetreibende, Gaststätten und Märkte sowie zahlreiche Vereine bereiterklärt, sich an der Aktion durch das Angebot von fair gehandelten Waren zu beteiligen. Diese Liste, so die Mitglieder der Steuerungsgruppe, soll aber keinen abschließenden Charakter haben, sondern erweiterbar sein. Weitere Themen des Treffens waren der Einsatz von Werbematerialien und Marketingmaßnahmen, um das Thema Fairtrade weiter bekannt zu machen. Auch über das mögliche Kemnather „Fairtrade-Stadt“-Logo wurde diskutiert. Im Januar wird die Steuerungsgruppe zum nächsten Treffen zusammenkommen.



Steuerungsgruppe "Fairtrade-Town"

2016 wieder Theater auf dem Schlossberg

LTO gastiert mit klassischer Komödie und Kindertheater

Nach einem Jahr Pause geht das Theater auf dem Schlossberg Waldeck weiter. Im nächsten Jahr heißt es am 21. Juli und 22. Juli Vorhang auf für das Landestheater Oberpfalz mit der klassischen Komödie „DER REVISOR“ von Nikolai Gogol.

Durch einen widerrechtlich geöffneten Brief erfahren die Honoratioren einer Provinzstadt, dass ein staatlicher Kontrolleur aus der Hauptstadt zu ihnen kommen wird – und zwar inkognito. Sofort bricht Panik unter den korrupten Würdenträgern aus, denn jeder von ihnen hat gute Gründe, die Überprüfung seiner Amtsgeschäfte zu fürchten. Und alle sind sich sicher, dass es sich bei dem jungen Mann, der soeben im Gasthof der Stadt abgestiegen ist, um niemand anders als den gefürchteten Revisor handeln kann. Der staunt nicht schlecht, als er plötzlich mit Geld und Geschenken überhäuft wird – schließlich ist er nur ein kleiner Beamter auf der Durchreise. Doch schon bald findet er Gefallen an der neuen Rolle und den mit ihr einhergehenden Annehmlichkeiten.

Auch die Kinder kommen nicht zu kurz: Am Freitag, 22. Juli, wird das Kinderstück „Der verborgene Schatz“ gespielt. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr.

Theater auf der Burg Waldeck

„DER REVISOR“ von Nikolai Gogol

21. und 22. Juli 2016

Burg Waldeck

Beginn: 20 Uhr

Preis: 18 Euro

(bis 16 Jahre: 12 Euro)



Karten über www.nt-ticket.de oder
Hollerhöfe | Unterer Markt 35A | 95478 Waldeck



Steuer Tipp

HPK - Steuerberater Rechtsanwälte
Kemnath - Brand - Selb - Landshut - Glauchau - Cham
Röntgenstr. 11a • 95478 Kemnath
Telefon 09642-7041-0



Änderung ab 2015 beim Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

Den Freibetrag erhält, wer für mindestens ein Kind Kindergeld bezieht, mit dem Kind einen Haushalt unterhält und keine Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen volljährigen Person bildet.

Der Freibetrag für Alleinerziehende (Steuerklasse 2) wurde rückwirkend ab 01.01.2015 von 1.308,00 € auf 1.908,00 € angehoben.

Die Erhöhung wird bei ganzjährig Beschäftigten automatisch in der Abrechnung für Dezember 2015 berücksichtigt.

Für das zweite und jedes weitere Kind im Haushalt erhöht sich der Freibetrag um weitere 240,00 €.

Hierfür ist ein Lohnsteuerermäßigungsantrag beim Finanzamt zu stellen, da die Erhöhung nicht automatisch erfolgt.

Marc Hölger,
Steuerberater

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Oktober / November 2015 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet

Geburten:

22.10.2015
Maximilian Harald Rübe
Geburtsort: Bayreuth
Eltern: Michael Rübe und
Maria Rübe-Hitzinger,
geb. Hitzinger
Kemnath, Bayreuther Str. 6

29.10.2015
Angelina Lorai
Geburtsort: Marktredwitz



Eltern: Alexander Lorai,
geb. Evdakov und Marina
Weber, geb. Bojko
Kemnath, Schlesienstr. 1

10.11.2015
Laura Andrea Stephanie Deinlein
Geburtsort: Tirschenreuth
Eltern: Dr. Peter Werner und
Carolin Cornelia Deinlein,
geb. Bergner
Kemnath, Schulstr. 37

23.11.2015
Sophie Ramona Philipp
Geburtsort: Weiden i.d.OPf.
Eltern: Marco Florian und
Andrea Hildegard Philipp,
geb. Schmidkonz
Kastl, Kolpingstr. 10

Sterbefälle:

02.11.2015
Anna Maria Struzik,



geb. Rauch
Sterbeort: Kemnath, 82 Jahre
Kemnath, Kaibitz Nr. 29

02.11.2015
Johanna Bauer
Sterbeort: Kemnath
89 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

05.11.2015
Hans Albert Heindl
Sterbeort: Freihung
35 Jahre
Kemnath, Köglitz Nr. 6

20.11.2015
Maximilian Josef Seitz
Sterbeort: Kastl, 72 Jahre
Kemnath, Löschwitz,
Reuther Str. 38

25.11.2015
Eduard Fleischmann
Sterbeort: Kemnath,
80 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

**Bestattungen
Neumann
Kemnath, Tel. 09642-92040**

1993
als Familienunternehmen begonnen
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken
und in der Oberpfalz tätig,
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern
und 11 Teilzeitbeschäftigten

2013

Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer

Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,

kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de

www.bestattungen-neumann.de

Eheschließung:

20.11.2015
Maximilian Wolfgang
Albersdörfer und
Lisa Karoline Baumann
Heiratsort: Kemnath
Kastl, Bergstraße 14



BUCHTIPP

„Maria Magdalena“

Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

Der Bestseller „Maria Magdalena“ von Angela Hunt ist ein historischer und biblischer Roman. Der Leser, der sich von der biblischen Geschichte mitreißen lässt, kann hier eine spannende Lektüre erfahren. Es handelt sich um christliche Literatur, aber ohne unterrichtende oder belehrende Inhalte. Der Roman lässt die Zeit Jesu lebendig werden. Die Autorin zeigt ein schönes Bild der Liebe Christi auf, ein Bild der Erlösung der Menschheit und der Fähigkeit Gottes, uns in allen Lebenslagen zu erreichen.

Beschrieben wird die bewegende Geschichte von Maria Magdalena. Sie wurde geboren als Mirjam von Magdala und führte ein friedliches und ausgefülltes Leben als Geschäftsfrau. Doch eine Tat ihres Sohnes zerstört ihre Familie. Der Zorn von ganz Rom lastet auf ihrer Familie. Mirjam wird aufgrund des Empfindens von Ungerechtigkeit ebenfalls erfüllt von Bitterkeit und Hass. Erst durch die Begegnung mit Jesus findet sie Heilung von ihrer Besessenheit. Sie erkennt den Sinn der Gnade Gottes. In ihrem Roman konkretisiert Angela Hunt die biblischen Berichte rund um Maria Magdalena und gibt in gewisser Weise eine biblisch fundierte Antwort auf das Bild, das von ihr in Dan Browns „The Da Vinci Code“ (deutscher Titel „Sakrileg“) aufgezeigt wurde. Zudem zeigt sie in der Geschichte rund um Maria Magdalena auch das Leben in Israel in seinen vielen bunten Facetten auf. Entstanden ist hier ein gut zu lesender Roman, nicht nur, aber wohl vor allem für biblisch Interessierte. Zum biblischen Hintergrund: Über Maria Magdalena wird im Neuen Testament berichtet. Sie wird von den Evangelisten als Begleiterin Jesu erwähnt, im Lukas-Evangelium wird sie von sieben Dämonen befreit und folgt dann Jesus nach. Sie war am Kreuz, als Jesus gekreuzigt wurde, half bei seinem Begräbnis und sie war laut Johannes-Evangelium die erste, der Jesus nach der Auferstehung begegnete. Ihr trug er auf, die frohe Auferstehungsbotschaft den Jüngern zu übermitteln.



Angela Hunt, Maria Magdalena, St-Benno-Verlag, 416 Seiten

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Während der Adventszeit bereiten sich die **Gelben Strolche** auf Weihnachten vor. Um die besinnliche Zeit abwechslungsreich zu gestalten, finden einige Aktivitäten statt. Es wird beispielsweise jeden Montag nach einem Adventssonntag ein Adventskranz mit den Kindern gelegt. Dazu dürfen die Kinder einen Kranz aus frischen Tannenzweigen legen und ihn mit Orangenscheiben, Zimtstangen, Sternen, Engeln und Kerzen dekorieren. Das Gedicht „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...“ sowie das Lied „Wir sagen euch an...“ rundet die Aktion ab. Es wurde außerdem ein Adventskalender mit den Kindern gebastelt.



Morgenkreis

Um die Zeit des Wartens zu verkürzen wird jeden Tag ein Türchen des Kalenders geöffnet und ein Teelicht angezündet. Im Morgenkreis werden mit den Kindern Weihnachtslieder, wie „Leise rieselt der Schnee“, „Lasst uns froh und munter sein“, „Alle Jahre wieder“, usw. gesungen. An den Tagen bevor der Nikolaus zu uns kam haben wir mit den Kindern die Kleidungsstücke des Nikolauses genau betrachtet und ein Fingerspiel dazu einstudiert. Den Kindern wurde die Möglichkeit geboten, die Verkleidungsstücke anzuprobieren. In den nächsten Tagen finden noch zahlreiche Aktivitäten wie Plätzchen backen, Bewegungsangebote, weihnachtliches Basteln und das Herstellen von Elterngeschenken statt. Am 21.12.2015 feiern wir unsere Weihnachtsfeier mit den Kindern in der Gruppe. An diesem Tag wird sicherlich auch das Christkind bei uns vorbeischaun...

Hurra, der erste Schnee ist bereits gefallen. Den mussten die



Der Nikolaus

Blauen Strolche sich gleich mal genauer anschauen und holten deshalb eine Schale voll Schnee ins Zimmer. „Hui, ganz schön kalt!“ – für viele Kinder war es die erste Erfahrung mit Schnee. Passend dazu durften die Kinder mit Fingerfarben ein Schneeflockenbild tupfen und es ertönt „Schneeflockchen, Weißbröckchen“ aus unserem Morgenkreis. Natürlich werden zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest auch noch andere verschiedene Weihnachts-

lieder gesungen und zum Teil auch von den Kindern instrumental begleitet. In der Weihnachtswerkstatt haben die Kinder schon fleißig Engel aus Kaffeefiltern und Sterne aus Papier gebastelt und den Gruppenraum weihnachtlich geschmückt. Natürlich dürfen auch duftende Weihnachtsplätzchen in dieser Zeit nicht fehlen, die wir in der nächsten Zeit noch mit den Kindern backen werden. Um die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen, darf täglich ein Kind eine Adventskalendertüte öffnen, in denen sich verschiedene Tiere aus Holz verstecken. Die Tüten durften die Kinder vorher mit Fingerfarben und Stempel mit Weihnachtsmotiven bedrucken und anschließend noch mit Glitzer bestäuben. Mithilfe dieser Holztiere und einer Krippe wird jeden Tag die Geschichte „Wer kommt heut Nacht in unser Haus?“ weiter erzählt. In dieser Geschichte bereiten die Tiere liebevoll die Krippe für ihre Gäste vor, denn sie zweifeln nicht daran, dass es jemand ganz Besonderes sein muss...



"Tannenbaumkind"

„Oh Tannenbaum“ hört man jeden Morgen bei den **grünen Strolchen** durch den Gruppenraum schallen. In diesem Jahr steht bei uns der Tannenbaum während der Adventszeit im Mittelpunkt. Eifrig haben die Kinder bei den Vorbereitungen zur Verwirklichung unseres Projektes „Tannenbaum“ mitgeholfen. Als erstes bemalten wir Pappteller und Papprollen mit grüner Farbe. Aus den Papptellern entstand ein großer Tannenbaum und aus den Rollen unser Adventskalender. Dann war es endlich soweit, der Kalender zeigte den ersten Dezember

an. Bis zu unserer Weihnachtsfeier ernennen wir jeden Tag ein neues „Tannenbaumkind“, welches eine besondere Rolle und Aufmerksamkeit im Morgenkreis bekommt.

Zu Beginn des Kreises begrüßen wir wie gewohnt alle grünen Strolche und singen zum Entzünden unserer Adventskerze das Lied „Kleine Kerze leuchte“. Anschließend erhält ein Strolch einen Stirnreif mit einem Tannenbaum darauf. Dazu sagen wir den Spruch „Ein Tannenbäumchen hübsch und fein soll unser/e ... sein. Du leuchtest so schön zur Weihnachtszeit in ... Tagen ist es soweit.“ Das Adventskind sucht sich aus unserer Adventskiste Christbaumschmuck aus und behängt mit diesem unseren kleinen Tannenbaum in der Gruppe. Bis zu unserer Feier wird dieser festlich geschmückt sein. Aus dem Adventskalender sucht sich der Strolch eine Tannenbaumkerze aus. Zum Abschluss singen wir gemeinsam „Oh Tannenbaum“ und das „Tannenbaumkind“ pustet die Kerze zur zweiten Strophe des Liedes „Kleine Kerze leuchte“ aus. Auf unseren großen Papptellertannenbaum kleben wir noch ein Foto unseres Kindes auf. Ganz stolz erzählen und zeigen die Kinder beim Abholen den Eltern ihr Foto, ihre Kerze und ihren Stirnreif. So wird die Zeit bis Weihnachten im Flug vergehen. Während der Freispielzeit basteln wir zu unserem Thema verschiedene Dinge. Auch Tannenbaumplätzchen haben wir schon gebacken.



IHR LACHELN LIEGT UNS AM HERZEN!



Zahnarztpraxis Klinkisch

Unsere Sprechzeiten

Montag 08:00-12:00 und 14:00-20:00
Dienstag 08:00-12:00 und 15:00-20:00
Mittwoch 08:00-14:00
Donnerstag 08:00-12:00 und 15:00-20:00
Freitag 08:00-13:00
Samstag Termine nach Vereinbarung

In unseren neuen, hochmodern gestalteten Praxisräumen bieten wir Ihnen das komplette Spektrum der Zahnmedizin. Bei uns erwartet Sie eine angstfreie, entspannte und familiäre Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Unser Leistungsspektrum:

- **Implantologie** (Implantate und Knochenaufbau)
- Innovative Zahnmedizin und **Laserzahnbehandlungen** „ohne Bohren“
- Behandlung von Angst- und Schmerzpatienten mit **Lachgas-Sedierung** oder in **Narkose**
- **Kinderzahnmedizin**
- **Intraorale Kamera** und modernste Kariesdiagnostik
- **Chirurgie** (Weisheitszahnentfernungen, Wurzelspitzenresektionen)
- Vorsorge und **Prophylaxe** für die ganze Familie
- Hochwertiger **Zahnersatz** (auch für den kleinen Geldbeutel)
- Alters- und Behindertenzahnheilkunde, komplett **barrierefrei**
- **Digitales Röntgen** (extrem reduzierte Strahlenbelastung)
- **Ästhetik** und Kosmetik (**Bleaching**, Veneers, Zahnschmuck etc.)
- **Schientherapie** (für gerade Zähne, Knirscher, Schnarcher)
- **Endodontie**, Parodontologie und Traumatologie

Wir machen Urlaub

Unsere Praxis wird vom **23. Dezember bis zum 3. Januar** geschlossen sein. Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Zahnärzte **Andreas Klinkisch & Irene Klinkisch** mit **gesamtem Team**

Zahnarztpraxis Andreas Klinkisch · Nikolaus-Höfer-Straße 2 · 95466 Weidenberg · Telefon 09278-7749484
E-Mail zahnarzt@praxis-klinkisch.de · www.praxis-klinkisch.de